

**NIEMAND  
HAT DAS RECHT  
ZU GEHORCHEN**

**RAHMENPROGRAMM AUGSBURGER HOHES FRIEDENSFEST  
21/07/13–08/08/13**

# *Inhaltsverzeichnis*

---

*Seite 2*

## **PROTEST – RAHMENPROGRAMM ZUM AUGSBURGER HOHEN FRIEDENSFEST 2013**

*Seite 34*

## **FESTIVAL DER KULTUREN**

*Seite 62*

## **ÖKUMENISCHES GRUSSWORT**

*Seite 64*

## **FRIEDENSGRÜSSE DES RUNDEN TISCHES DER RELIGIONEN**

*Seite 72*

## **WARUM PROTEST UND STREIT GEMEINSAMKEIT SCHAFFEN – GASTBEITRAG**

*Seite 88*

Partner und Sponsoren

*Seite 89*

Impressum

*Seite 90*

Veranstaltungsorte

*Seite 92*

Veranstaltungskalender



## GRUSSWORT DER STADT AUGSBURG

### *Liebe Bürger\*innen & Gäste der Friedensstadt Augsburg,*

was wünschen Sie sich für die Zukunft? Für sich persönlich, für die Gesellschaft, für unsere Stadt?

Diese und weitere markante und herausfordernde Fragen stehen im Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest 2013 im Zentrum – und das ist ganz wörtlich zu verstehen, denn die *Utopia Tool Box* auf dem Rathausplatz ist zentrale Anlaufstelle für Ihre Zukunftsvisionen. *Protest* ist das Motto der knapp drei Veranstaltungswochen – dahinter verbirgt sich ein vielseitiges und dynamisches Programm über (Un-) Zufriedenheit, globale und individuelle Zu- und Widersprüche, Gegenwart und Zukunft, Individuum und Gesellschaft.

Konzerte, Performances, Ausstellungen, Philosophisches Zwischenspiel, Predigt-Slam, Workshops, Diskussionen u.v.m. geben zahlreiche Gelegenheiten zur Auseinandersetzung mit den Hintergründen und Potenzialen von Protest. Ein Blick in die Geschichte der Friedensstadt Augsburg zeigt, wie eng Protest, gesellschaftliche Erneuerung und Frieden zusammenhängen – verdanken wir den Ursprung

unseres einzigartigen Feiertags doch den Protestanten.

Seit 1950 ist das Augsburger Hohe Friedensfest nicht mehr nur ein religiöser, sondern ein gesetzlicher Feiertag für die ganze Stadt – und auch das Kulturprogramm zum Friedensfest ist ein Fest für alle Bürger\*innen, über politische, kulturelle und weltanschauliche Grenzen hinweg. Unser herzlicher Dank geht an das kommunale Projektbüro für Frieden und Interkultur, das in enger Zusammenarbeit mit einem progressiven Netzwerk aus lokalen Initiativen, Kreativen und Aktiven sowie den Augsburger Religionsgemeinschaften wieder ein vielfältiges Angebot konzipiert hat. Besonders bedanken wir uns bei den vielen großzügigen Unterstützern, Sponsoren und Partnern des Friedensfestes, die auch durch ihr Engagement einen wichtigen Beitrag zur aktiven Gestaltung unserer Gesellschaft leisten.

Spannende und unterhaltsame drei Wochen stehen bevor: Wir freuen uns auf viele interessante, anregende Begegnungen und wünschen Ihnen allen ein friedliches und kreatives Protest-Fest!

*Dr. Kurt Gribl*

Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

*Peter Grab*

Bürgermeister der Stadt Augsburg  
Referent für Kultur, Jugendkultur und Sport

# »NIEMAND HAT DAS RECHT ZU GEHORCHEN« HANNAH ARENDT

PROTEST

*Rahmenprogramm zum  
Augsburger Hohen Friedensfest 2013*

Ob Arabischer Frühling, Occupy-Bewegung, Stuttgart 21, Proteste gegen die Homo-Ehe in Frankreich oder Studentenproteste zur Abschaffung der Studiengebühren: Die Welt protestiert. Die kollektive, in der Öffentlichkeit vorgebrachte Äußerung von Widerspruch verbindet Menschen über politische, geographische, kulturelle, religiöse und sprachliche Grenzen hinweg. Dabei ist die Gruppe der Protestierenden so vielfältig wie unsere moderne Gesellschaft: nicht nur die sozialen »Außenseiter«, vor allem die gesellschaftliche Mitte geht auf die Straße, campiert auf öffentlichen Plätzen und schwingt die Protestfahne.

Was treibt die Menschen zwischen Wallstreet, Tahrir-Platz und Europäischer Zentralbank an sich öffentlich zu empören? Welche Kanäle nutzen sie, um ihre Unzufriedenheit zu äußern? Welche Rolle spielen die Kunst und die neuen Medien im Kontext der modernen Protestbewegungen? Welche Perspektiven und welches Entwicklungspotenzial birgt Widerspruch – für den Einzelnen und für die Gesellschaft?

»Warum Protest und Streit Gemeinsamkeit schaffen« zeigt der Historiker und Protest-

forscher Philipp Gassert in seinem Gastbeitrag (siehe S. 72). Auch die bewegte Geschichte der Reformation, die für die Friedensstadt Augsburg identitätsstiftend ist, zeigt, wie Auseinandersetzungen am Ende zu einer Einheit in Vielfalt führen können. Und so erinnert der paradox scheinende Ausspruch von Hannah Arendt »Niemand hat das Recht zu gehorchen« aus dem Jahr 1964 daran, dass nicht Gehorsam und das unreflektierte Verfolgen der Pflicht, sondern das ständige kritische Hinterfragen der eigenen Handlungen eine am Gemeinwohl orientierte Gesellschaft ausmacht.

Mit dem Schwerpunktthema Protest ist das Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest 2013 also ein Angebot an alle Augsburger\*innen, sich mit einem spannenden zivilgesellschaftlichen Phänomen mit Friedens- und Konfliktpotential auseinanderzusetzen – und bei dieser Gelegenheit vielleicht auch mit den ganz persönlichen Ein- und Widersprüchen.

Neben den Programmpunkten mit Protest-Bezug haben auch in diesem Jahr viele bewährte Friedensformate ihren festen Platz im Veranstaltungsprogramm.

---

## Einige Höhepunkte im Programm:

---

Den Auftakt des Rahmenprogramms markiert die Welturaufführung des *Friedenskonzerts 2013 – Muhabbet: West-östlicher Divan* im Kongress am Park: Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Dirk Kaftan spielen internationale Spitzenmusiker der Ethno-Szene mit den Augsburger Philharmonikern das weltweit erste Concerto komponiert für das Lauteninstrument Bağlama. In der dynamischen Programmzusammenstellung reflektiert sich die Multiethnizität des vorderorientalischen Raums, das Publikum erwarten Brückenschläge von Rumänien nach Zypern, von Griechenland nach Armenien.

Mit hochkarätiger Weltmusik lockt das *Festival der Kulturen* am 2. und 3. August in den Annahof und den Dekanatsgarten als »Café Oriental«, die Familienarea mit lokalen Acts, Märchen und Malwerkstatt für Kinder. Am Abend stehen internationale Künstler\*innen auf der Bühne – wie die tunesische Protestsängerin Emel Matlouthi, Galionsfigur des Arabischen Frühlings, der Ghanaer Ebo Taylor mit seiner *Afrobeat Academy* und die Stars des Balkan Brass *Boban i Marko Marković Orkestar*.

Was war nochmal die Frage, auf die Fortschritt und Wachstum eine Antwort sein sollten? Wie kann aus der Zukunft wieder ein Versprechen werden statt einer Bedrohung? Harald Welzers Buch »Selbst denken – Eine Anleitung zum Widerstand« gibt Antworten auf diese Fragen. In seiner Lesung mit anschließendem Gespräch zeigt der Autor von »Opa war kein Nazi«, wie viele konkrete und attraktive Möglichkeiten zum widerständigen und guten Leben es gibt.

Träumen wir noch von einer besseren Welt? Wir beschäftigen uns intensiv mit der Gegenwart, erforschen Vergangenheit. Wie aber steht es mit der Suche nach individuellen, gesellschaftlichen und globalen Wegen in einer Zeit großer Herausforderungen? Die *Utopia Tool Box*

von Juliane Stiegele sammelt die Visionen der Augsburger\*innen – politisch, sozial, wirtschaftlich, spirituell ... aber auch ganz praktisch.

Von den Anti-Hitler-Graffiti der »Weißen Rose« bis zur Kunst an der Berliner Mauer, von der europäischen Bankenkrise bis zur »Arabelion«: Als Ausdrucksmittel des Protests gegen gesellschaftliche Verhältnisse fordert Street Art weltweit bestehende Machtverhältnisse und Missstände heraus. Die Ausstellung mit Begleitprogramm *Colorrevolution! Street Art und Protestkultur* in der Galerie am Graben zeigt, dass Kunst auf der Straße längst weit mehr ist als geistlose, illegale Schmiererei.

Einladung zum theatralen Protest-Fest: Im Sommertheater *Pro-Test*, konzipiert und umgesetzt von Ensemblemitgliedern und Kreativköpfen des Theaters Augsburg, machen sich die Besucher\*innen auf 18 Balkonen des Grandhotels auf die Suche nach der Formel des Neinsagens.

»Nein gegen das Patriarchat!« sagt die feministische Bewegung FEMEN, die mit blankziehenden Attacken eine neue Ästhetik der Frauenrevolution begründete. In der Gesprächsrunde *Female Revolution* sprechen u.a. die Mitinitiatorin von FEMEN Germany, Irina Khanova, und die Berliner Rapperin *Sookee* über den weiblichen Mut zur Wut.

Transkulturell, ökumenisch, interreligiös, generationsübergreifend – »Get together« ist das Stichwort beim öffentlichen Fastenbrechen mit anschließendem Sufi-Konzert anlässlich des Ramadans und bei den »Friedensfest-Klassikern« am 8. August, dem Ökumenischen Festgottesdienst, der Friedenstafel im Annahof, dem Kinderfriedensfest im Zoo und Botanischen Garten und dem abschließenden Festkonzert in der St. Anna Kirche.

---

*Dem Publikum wünschen wir in den knapp drei Wochen Rahmenprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest spannende und inspirierende Momente. Wer dagegen ist, sollte mitfeiern!*

---

*Ihr Projektbüro für Frieden und Interkultur  
Timo Köster & Mona Rother*

Auftaktkonzert zum Friedensfest

# MUHABBET: WEST-ÖSTLICHER DIVAN

## *Friedenskonzert 2013: Uraufführung Kemal Dinç – Concerto für Bağlama und Orchester*

Das Auftaktkonzert des Friedensfestes 2013 ist mehr als ein Ethno meets Classics-Projekt: Europäische Kulturschaffende unterschiedlichster Nationen treffen sich zu einem transnationalen Konzert im Augsburger Kongress am Park. In der dynamischen Programmzusammenstellung reflektiert sich die Multiethnizität des vorderorientalischen Raums, das Publikum erwarten Brückenschläge von Rumänien nach Zypern, von Griechenland nach Armenien. Im Zentrum steht die Uraufführung eines bisher einzigartigen Werks: Der aus Istanbul stammende Komponist und Bağlama (Saz)-Virtuose Kemal Dinç, der heute als Grenzgänger in Deutschland, Holland und der Türkei lebt, hat ein Konzert für sein eigenes Instrument geschrieben, in dem sich die reichen Musiktraditionen nicht nur seiner Herkunft, sondern auch die der westlichen, klassischen Musik widerspiegeln. Generalmusikdirektor Dirk Kaftan dirigiert die Augsburger Philharmoniker sowie

ein Ensemble internationaler Spitzenmusiker der Ethno-Szene.

Mit diesem Konzert knüpft Augsburg an die erfolgreichen Projekte *Salaam – Friedenssinfonie* und *Lieder der Migration – Göç Türküleri* an: Remember the past, live the present, join the future!

Eröffnung: Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Dr. Kurt Gribl

Musiker: Augsburger Philharmoniker | Kemal Dinç – Bağlama | Alexandros Papadimitrakis – Ud | Michalis Kouloumis – Violine | Ruven Ruppik – Percussion | Ertan Tekin – Duduk | Mutlu Kızılgedik – 2. Bağlama | Eren Akşahin – Kopuz | Antonis Anissegos – Klavier | Ahmet Aslan – Bağlama, Gesang

Dirigent: GMD Dirk Kaftan

Eine Veranstaltung des Theaters Augsburg und des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg.

Konzept und Idee: Düzgün Polat, Kemal Dinç, Dirk Kaftan, Tilmann Böttcher, Timo Köster.

**SO 21/07/13 19:00 UHR**

Kongress am Park

Tickets: 15 – 26 EUR, erhältlich im VVK am Theater Augsburg, bei Cag Tur Zafer Reisen (Ulmer Str. 9 1/2), Orient Kebap (Real, Reichenbergerstr. 59), Pasha Tours (Bahnhofstr. 17) und an der Abendkasse im Kongress am Park.





theater.interkultur

# DIE EINWANDERER

*Die Einwanderer*, 1972 von Jacques Kraemer geschrieben, greift ein Thema auf, das für alle Einwanderungsgesellschaften von Bedeutung ist: das Hinterfragen von Fremdem und Eigenem. Innerhalb von 16 kurzen Szenen, mal grotesk, mal ironisch, mal lustvoll politisch, wird das Schicksal der ins Land geholten »Anthropomorphen« diskutiert. Sie stehen stellvertretend für den Gastarbeiter, den Asylanten, den »Fremden«. Ein Stück auch mit Anklängen an Hollywood-Streifen wie King Kong und die großen Völkerschauen in Hagenbecks Tierpark.

Jacques Kraemer (Jahrgang 1938) ist Schauspieler, Regisseur und Autor in einer Person. 1963 gründete er das Theatre Populaire de Lorraine. Durch die an Brecht orientierten Inszenierungen klassischer und zeitgenössischer Werke, vor allem aber durch eigene Stücke, machte das Ensemble sehr bald über die Provinzgrenzen hinaus von sich reden.

Theater.interkultur bietet Menschen in Augsburg mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln die Möglichkeit, gemeinsam ein Theaterstück zu erarbeiten und zur Aufführung zu bringen. In der Probenarbeit werden Sprachbarrieren aufgebrochen und die verschiedenen Lebenswirklichkeiten und kulturellen Prägungen der Teilnehmer\*innen einbezogen. *Die Einwanderer* ist nach den erfolgreichen Stücken *Tabula Rasa* (2011) und *Fremde Welt Heimat* (2012) die dritte Produktion von theater.interkultur.

Mit: Gina Meynen, Maura Rosati, Sita Suchocka-Mohr, Hristina Vlahu, Francesca Zeusche, Sercan Arabaci, Mehtap Celik, David Czudnochowski, Stefan Krawielitzki, Peter Oppelt, Marc Schestak

Spielleitung: Ferdi Degirmencioglu, Petr Kuschnitz

Dramaturgie: Oliver Brunner

Ein Projekt der vhs Augsburg und des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Theater Augsburg.

**SO 21/07 UND DI 23/07/13 19:30 UHR**

**PREMIERE: FR 19/07/13 19:30 UHR**

Hoffmannkeller, Theater Augsburg

Tickets: 8,50 EUR im VVK im Theater Augsburg und an der Abendkasse



Stadtrallye

## FRIEDEN GIBT'S ÜBERALL!

*Eine Friedensrallye mit Leuchtobjekten*

Am Anfang standen Schafskäsedosen aus den Müllcontainern des Augsburger Stadtmarktes und die Frage nach einer Aktion zum Augsburger Friedensfest. Daraus entwickelten die Schüler\*innen der »Schule in der Werkstatt«, zusammen mit dem Künstler Gerhard Fauser, die Idee zu *Frieden gibt's überall!*, einer ganz besonderen Friedensrallye durch die Augsburger Innenstadt.

Mit Kreativität und Einsatz machten sich die Schüler um Projektleiter Ulrich Lüttringhaus ans Werk: Aus den Blechdosen wurden Würfel geflext, die Schüler sägten Buchstaben aus, versahen die Dosen mit Aluleisten und Plexiglasscheiben und lackierten sie in bunten Farben. Aus den fertigen Buchstabenwürfeln setzten sie Wörter zusammen, die in 14 verschiedenen Sprachen das Wort *Frieden* bedeuten. Zum Schluss wurden die Würfel beleuchtet. Aus einfachen Dosen entstand so eine Ausstellung mit leuchtenden Friedens-

botschaften in den Sprachen der vielkulturellen Augsburger Stadtgesellschaft.

Was Frieden auf Türkisch heißt? Oder Rumänisch? Während des Friedensfestes sind die Leuchtobjekte in Schaufenstern in der Augsburger Innenstadt ausgestellt und können von Schulklassen und Einzelpersonen auf einer Friedensrallye auf eigene Faust erkundet werden.

Der Spielplan zur Friedensrallye mit den Standorten der einzelnen Objekte steht ab 21.07. zum Download auf [www.friedensstadt.augsburg.de](http://www.friedensstadt.augsburg.de) und liegt an der Bürgerinfo am Rathausplatz aus.

Umsetzung: Ulrich Lüttringhaus und seine Schüler Artjom, Maher, Lukas, Tobias und Antonio

Eine Veranstaltung von »Schule in der Werkstatt« – Frère Roger Kinderzentrum gGmbH in Kooperation mit der CIA (Cityinitiative Augsburg), dem Projektbüro für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg und dem Bildungsreferat der Stadt Augsburg. Gefördert durch das Bundesprogramm »Toleranz fördern – Kompetenz stärken«.

**SO 21/07–DO 08/08/13 GANZTÄGIG**

Innenstadt  
Ohne Gebühr

Ausstellung

# AUGSBURGER FRIEDENSBILDER

*Aus dem Schulmalwettbewerb unter dem Motto  
»Überall Chaos un(d)eins mit mir?«*

Beim traditionellen Schulmalwettbewerb für das Hohe Friedensfest gestalten Schüler\*innen der weiterführenden Schulen im Dekanatsbezirk Augsburg unabhängig von Konfession und Religion auch in diesem Jahr ein Friedensbild. Das Motto lautet: »Überall Chaos un(d)eins mit mir?«.

Das Motto thematisiert die Herausforderung an Kinder und Jugendliche, sich in der modernen Gesellschaft zu orientieren und einen eigenen Weg zu finden. Die Konfrontation mit steigenden Leistungserwartungen, gesellschaftlichen Wandelprozessen und alternativen Familienkonzepten kann das sorglose Kind-Sein und den inneren Frieden beeinträchtigen. Jugendliche haben die Qual der Wahl angesichts zahlloser Möglichkeiten des individuellen Lebensentwurfs. Die Konzentration auf das Lernen in der Schule kann da schon einmal schwer fallen. Diese mensch-

liche Verhaltensweise kannte schon der Apostel Paulus: »Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen kann ich nicht. Denn das Gute, das ich will, tue ich nicht (...)« (Römerbrief, Kapitel 7). Im Schulmalwettbewerb können die Schüler\*innen die Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt verbildlichen und zeigen, was ihnen hilft, Ordnung ins Chaos zu bringen.

Das Siegerbild wird am 12/07/13 gekürt und mit Unterstützung der Kreissparkasse Augsburg als Ansichtskarte gedruckt. In der Tradition der sogenannten »Augsburger Friedensgemälde« wird diese in den Gottesdiensten zum Hohen Friedensfest verteilt und ist kostenlos im AnnaPunkt (Im Annahof 4) erhältlich.

In der Jury zur Prämierung der Arbeiten wirken mit: Vertreter\*innen der evangelischen und katholischen Kirchen Augsburgs, Religions- und Kunstlehrer\*innen der beteiligten Schulen und das Projektbüro für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg.

Eine Veranstaltung des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Augsburg.

**FR 12/7–DO 25/7/13 MO–FR 9:00–18:00 UHR**

Kundencenter Kreissparkasse

**MO 29/7–MI 14/8/13 DI–SO  
WÄHREND DER KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN**

Kreuzgang der St. Anna Kirche  
Eintritt frei

Schauspieler-Stadtführung

# LUTHER, MELANCHTHON UND DIE CONFESSIO AUGUSTANA

Eine Zeitreise in das 16. Jahrhundert, in die Ära der Reformation, des großen religiösen Umbruchs in Europa: Geführt von einer Bürgerin begeben sich die Teilnehmer\*innen auf die Spuren des Reformators Luther in Augsburg und begegnen dabei in Gestalt eines Schauspielers immer wieder Zeitgenossen, die ihnen

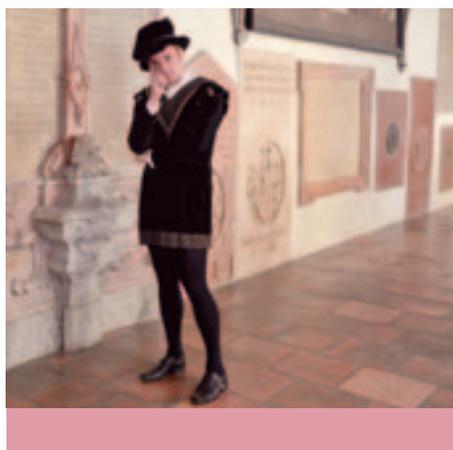
ihre Anschauung des historischen Geschehens vermitteln – unter anderem Luthers Weggefährten Philipp Melanchthon.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich bis 19/07 bei der Regio Augsburg unter (0821) 50 20 733, Stichwort »Führung zum Friedensfest – Luther«

Eine Veranstaltung der Regio Augsburg Tourismus GmbH.

**SO 21/07/13 10:00–12:00 UHR**

Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal)  
Ohne Gebühr





Workshop

# MUSIK UND SAKRALER RAUM

*Interreligiöse Klangerfahrung für Grundschulklassen*

Der Raum, in dem Menschen ihren Glauben zelebrieren, ist ein besonderer Ort – akustisch, spirituell, architektonisch. Die Rolle der Musik hingegen ist in den unterschiedlichen Glaubensrichtungen ganz verschieden gewichtet – während Musik beispielsweise im Christentum einen essentiellen, dramaturgisch wichtigen Part in den Gottesdiensten übernimmt, kommt sie im Islam bei den Glaubensfeierlichkeiten außer durch den Gesang des Imam kaum zum Einsatz.

Im Workshop Musik und sakraler Raum begeben sich Augsburger Grundschul Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe auf eine Klangreise durch drei verschiedene Sakralräume in Augsburg – die Synagoge, eine Kirche und eine Mo-

schee. Diese Räume werden »erhört«, Klänge live ausprobiert. Dazu lassen Gastmusiker Musik erklingen, die eigens für den jeweiligen Sakralraum geschaffen wurde.

Mitwirkende: Peter Bader (Kirchenmusiker St. Ulrich und Afra), Seref Dalyanoğlu (Musiker, Schwerpunkt türkische Volksinstrumente) und Nikola David (Leiter des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde Augsburg-Schwaben)

Für Interessierte und Studierende stehen pro Tag 3 Hospitationsplätze zur Verfügung. Anmeldung erforderlich unter [info@mehrmusik-augsburg.de](mailto:info@mehrmusik-augsburg.de).

Ein Projekt von MEHR MUSIK! und dem Projektbüro für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg in Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde Augsburg-Schwaben, der Katholischen Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra und dem Augsburger Bildungs- und Kulturverein e. V. (Eschenhofmoschee).

**DI 23/07–DO 25/07/13 JEWELNS 9:00–12:00 UHR**

Basilika St. Ulrich und Afra | Synagoge/Jüdisches Kulturmuseum | Eschenhofmoschee  
Ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich

# PROTEST

Slam

## 3. AUGSBURGER PREDIGT-SLAM

*Im Namen Gottes: Wir protestieren!*

»Frieden in sieben Minuten« titelte die Augsburger Allgemeine nach dem 2. Predigt-Slam in der Kresslesmühle beim Friedensfest 2012. Auch in diesem Jahr sind wieder Augsburger Prominente eingeladen zu predigen. Und dieses Mal dürfen die Teilnehmer auf der Basis von Texten aus dem Neuen und Alten Testament in exakt sieben Minuten sagen, wogegen sie protestieren.

Protest ist keine Erfindung des Reformators Martin Luther, und Protestanten haben kein Patent auf diese Haltung. Im Alten wie im Neuen Testament protestieren die Menschen gegen ... Ja wogegen denn? Kain rebellierte gegen seinen Bruder Abel, der Prophet Amos predigte »Gegen den Wucher der Reichen« und selbst Jesus trieb die Händler aus dem

Tempel, Konsum hatte keinen Platz in seinem Bethaus.

Der Abend verspricht interessante Neuauslegungen dieser bekannten Protestszenen – der kritischen Wertung von Jury und Publikum stellen sich unter anderem Sigrid Einfalt (Texterin), Agnes Maria Schilling (1. Vorsitzende Leopold-Mozart-Kuratorium), Dr. Stefan Kiefer (OB-Kandidat der SPD), Wolfgang Bublies (Chefredakteur des Augsburg Journals und der Neuen Sonntagspresse) sowie der erfolgreiche Poetry-Slammer Chris Weiblen.

Kuratiert und moderiert wird die Veranstaltung von Kulturjournalistin Sybille Schiller.

Eine Veranstaltung von Biblia Viva Augustana und dem Projektbüro für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg.

**DI 23/07/13 19:30 UHR**

Kulturhaus Kresslesmühle  
Eintritt frei, Spenden willkommen



# PROTEST

Ausstellung

## COLORREVOLUTION! STREET ART UND PROTESTKULTUR

»If graffiti changed anything  
it would be illegal«. Banksy

Die Ironie des britischen Street Art-Künstlers Banksy bringt auf den Punkt, was auch in der Öffentlichkeit und von der Wissenschaft immer mehr anerkannt wird: Street Art kann längst nicht mehr als geistlose, illegale Schmiererei angesehen werden, sondern erreicht und beeinflusst mit ihren Botschaften fast schrankenlos eine breite gesellschaftliche Masse. Genau deshalb ist sie für viele umso unbequemer: Als hoch frequentiertes Ausdrucksmittel des Protests gegen gesellschaftliche Verhältnisse fordert Kunst auf der Straße bestehende Machtverhältnisse heraus und beeinflusst politische Dynamiken in verschiedenen kulturellen Kontexten.

Die Ausstellung veranschaulicht die Bedeutung von Street Art als Protestmedium anhand von Beispielen aus der Geschichte, wie den Anti-Hitler-Graffiti der »Weißen Rose«

und Kunst an der Berliner Mauer, sowie aus Kontexten aktueller politischer oder sozialer Konflikte in aller Welt. Die regionale und thematische Spanne reicht dabei von der europäischen Bankenkrise über die »Arabellion« (insbesondere Ägypten) bis hin zu sozialen Missständen in Südafrika und Lateinamerika.

Eine die Ausstellung begleitende wissenschaftliche Podiumsdiskussion (siehe S. 32) sowie Führungen für Gruppen und Einzelpersonen bieten die Möglichkeit zur vertieften Auseinandersetzung.

Anfragen zu Führungen an  
corinna.hoeckesfeld@augzburg.de

Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg und der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) in Kooperation mit IN YOUR FACE, Amnesty International und Colorrevolution e.V.  
Kuratiert von Lisa K. Bogerts und Timo Köster.

### MI 24/07/13 19:00 UHR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Galerie am Graben

### ÖFFNUNGSZEITEN: DO 25/07–SO 25/08/13 MI–SO: 13:00–19:00 UHR

Führungen durch die Ausstellung: Sa 27/07 | Sa 03/08 | Do 08/08 | Sa 17/08, jeweils 15:00 Uhr |

Do 01/08 18:00 Uhr und auf Anfrage

Eintritt frei



oben

Künstler: Omar Fathy, Kairo | Wandbild zur »Revolution des 25. Januar« 2011 in der Mohamed-Mahmoud-Straße in Kairo | »Verein der revolutionären Künstler« (rechts oben), »Oh Regime, das Angst vor Pinsel und Stift hat, du warst ungerecht und trittst diejenigen, die Unrecht erlitten haben./Wärst du den rechten Weg gegangen, hättest du keine Angst vor dem Gezeichneten./Am Ende kämpfst du gegen Wände, versuchst besser als Strich und Farben zu sein./Aber innerlich bist du ein Feigling; du kannst das Zerstörte niemals wieder aufbauen.« (unten) | Foto: Mona Abaza, Kairo

rechts

Künstler: unbekannt | Graffiti an der Berliner Mauer, ca. 1973 | Foto: Rainer Just/Ralf Gründer, Berlin

unten

Künstlerin: Faith47, Kapstadt | »Das Volk soll am Reichtum des Landes teilhaben«, Teil der Wandbild-Serie »The Freedom Charta« von 2010 in Anlehnung an die »Freiheitscharta«, mit deren Erlassung der oppositionelle »Volkskongress« 1955 gegen die radikale Rassentrennung des Apartheid-Regimes in Südafrika protestierte | Foto: Rowan Pybus



oben

Künstler: Guerilla Comunicacional | »Nein zum Medien-Kolonialismus!«, Graffito gegen den Einfluss »westlicher« Medien in Venezuela, 2010 | Foto: Guerilla Comunicacional

unten

Foto und Künstler: B. Shanti/Captain Borderline Crew, Köln | Mural »Reden ist Silber, Schweigen ist China« in Köln-Ehrenfeld, in Zusammenarbeit mit Amnesty International anlässlich des China Festes 2012 in NRW





**oben**

**Künstler:** Alaa Awad, Luxor | **Altägyptische Amazonen bereit zum Kampf, Wandbild zur »Revolution des 25. Januar« 2011 in der Mohamed-Mahmoud-Straße in Kairo | Foto:** Mona Abaza, Kairo

**Mitte links**

**Künstler:** unbekannt | **»Weltfrieden«, Graffiti an der Berliner Mauer, 1985 | Foto:** Ralf Gründer, Berlin

**Mitte rechts**

**Foto und Künstlerin:** Mira Shihadeh, Kairo | **»Nein zu sexueller Belästigung«, Protest gegen sexuelle Übergriffe gegenüber Frauen während der Proteste Ende Januar 2013 auf dem Tahrir-Platz, Kairo**

**rechts**

**Künstlerin:** Faith47, Kapstadt | **»Das Volk soll regieren«, Teil der Wandbild-Serie »The Freedom Charta« von 2010 in Anlehnung an die »Freiheitscharta«, mit deren Erlassung der oppositionelle »Volkskongress« 1955 gegen die radikale Rassentrennung des Apartheid-Regimes in Südafrika protestierte | Foto:** Rowan Pybus





oben

Künstlerin: Faith47, Kapstadt | »Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich«, Teil der Wandbild-Serie »The Freedom Charta« von 2010 in Anlehnung an die »Freiheitscharta«, mit deren Erlassung der oppositionelle »Volkskongress« 1955 gegen die radikale Rassentrennung des Apartheid-Regimes in Südafrika protestierte | Foto: Rowan Pybus, Kapstadt

unten

Künstler: unbekannt | »Was wir wollen gibt's nicht zu kaufen«, Graffito an der Berliner Mauer, 1984 | Foto: Ralf Gründer, Berlin



Künstler: El Zeft, Kairo | Der Graffiti-Künstler zeigt seine Arbeit mit dem Bild der Nofrete und der Aufschrift »Die Stimme der Frau ist eine Revolution«, mit der er sich während eines Protests Anfang 2013 in Kairo gegen sexuelle Gewalt einsetzt. | Foto: Ahmed Hayman, Kairo

# ORDNUNG UND CHAOS

*Eine Werkstatt von Utopia Toolbox*

**Paul Valéry**

»Zwei Gefahren bedrohen unaufhörlich die Welt: Die Ordnung und die Unordnung«

Die Stadt ist unser Atelier.

Wir erforschen zunächst unterschiedliche Qualitäten an Ordnung und Chaos, die wir im urbanen Kontext auffinden: gesellschaftlich, sozial, architektonisch. In welchem Maße machen sie Sinn oder Unsinn? Was ermöglichen oder verhindern sie?

Inhalt des Workshops ist die künstlerische Reaktion auf vorgefundene Situationen durch ortsspezifisch entwickelte Interventions-Projekte. Wie kann Kunst zu einem Wandel der Situation beitragen? Wie kann sie neue Sichtweisen ermöglichen, in uns selbst und anderen Kreativität provozieren? In welchem Ausmaß ist Provokation ein angemessenes Mittel? Oder Humor? Wie begegnen wir Reaktionen? Lässt sich unsere individuelle Mutgrenze erweitern?

Kreativität wird als eine der wichtigsten Ressourcen des Menschen betrachtet, als vermutlich die einzige, die uns aus den Krisen der Gegenwart heraushelfen kann – lokal wie global, individuell wie kollektiv.

Vorerfahrungen sind nicht notwendig, jedoch werden Neugier und eine engagierte, ei-

genverantwortliche Teilnahme erwartet. Der Workshop steht auch Vertreter\*innen von gesellschaftlich aktiven Organisationen offen, die ihre Möglichkeiten erweitern möchten, Ziele und Ideen auf ungewöhnliche Weise in der Öffentlichkeit zum Ausdruck zu bringen.

Die Ergebnisse des Workshops werden auf DVD dokumentiert und stehen als Erfahrungspool für künftige Projekte zur Verfügung.

**Juliane Stiegele**

»Chaos is the mother of creativity«

Juliane Stiegele, Augsburg & München, ist bildende Künstlerin mit den Schwerpunkten Intervention im öffentlichen Raum, Installation und Video. Sie lehrt seit 2006 im Rahmen regelmäßiger Gastprofessuren an der Taipei National University of Arts, Taiwan, erfüllt jährlich Lehraufträge an der Aalto University, Helsinki, und hatte 2008–10 eine Vertragsprofessur an der Universität Bozen.

Projekte, Ausstellungen, Auszeichnungen: Buchpublikation UTOPIA TOOLBOX und Gründung des gleichnamigen Kollektivs, 2013; Kerava Art Museum, Finnland, 2011; Go Eun Museum, Pusan, Korea, 2009; Museum of Contemporary Art Shanghai, 2006; IASKA International Art Space Grant, Australien, 2005; Sculpture Center, New York, 2004; International Installation Art Festival, Kaohsiung, Taiwan, 2003; Jahresstipendium der Pollock-Krasner Foundation, New York, 2003.

Workshop-Leitung: Juliane Stiegele  
Maximal 12 Teilnehmer\*innen | Anmeldung erforderlich bis 18/07 bei Juliane Stiegele, juli@ne-stiegele.de, (0821) 151732, www.juliane-stiegele.de

**DO 25/07–SA 27/07/13 10:00 UHR–OPEN END**

Kulturhaus Kresslesmühle  
Ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich



# HARALD WELZER: SELBST DENKEN – EINE ANLEITUNG ZUM WIDERSTAND

*Einer der konsequentesten Vordenker unserer Zeit über den Weg zu einer wünschenswerten Zukunft*

Wie ist uns eigentlich die Zukunft abhanden gekommen? Was war noch mal die Frage, auf die Fortschritt und Wachstum eine Antwort sein sollten? Und: Wie kann aus der Zukunft wieder ein Versprechen werden statt einer Bedrohung? Harald Welzers Buch »Selbst denken – Eine Anleitung zum Widerstand« gibt Antworten auf diese Fragen. Es lotet die Abgründe des erdrückenden Konsumwahns und politischen Illusionstheaters aus und zeigt, wie viele konkrete und attraktive Möglichkeiten zum widerständigen und guten Leben es gibt. Die ersten Schritte sind ganz einfach: sich endlich wieder ernst nehmen, selbst denken, selbst handeln.

»Hören Sie auf, einverstanden zu sein«

Harald Welzer liest aus seinem Buch und erläutert im anschließenden Gespräch Auswege aus der »hyperkonsumistischen Gesellschaft« und warum der Spaß dabei nicht zu kurz kommen

sollte. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Publikumsgespräch.

»Dieses Buch [...] kommt genau zur richtigen Zeit. [...] Es dürfte eines der wenigen zeitkritischen und engagierten Sachbücher sein, bei denen man öfter mal lachen muss.« (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

Harald Welzer (\*1958) ist Direktor von Futurzwei – Stiftung Zukunftsfähigkeit und Professor für Transformationsdesign an der Universität Flensburg. Zudem lehrt er an der Universität Sankt Gallen. Seine Bücher, u. a. »Opa war kein Nazi«. Nationalsozialismus und Holocaust im Familiengedächtnis« (2002), »Klimakriege. Wofür im 21. Jahrhundert getötet wird« (2008) und zuletzt »Soldaten. Protokolle vom Kämpfen, Töten und Sterben« (2011), sind Bestseller und in 21 Ländern erschienen.

Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg.

**DO 25/07/13 19:30 UHR**

Foyer, Theater Augsburg

Tickets: 5 EUR, erhältlich im VVK am Theater Augsburg und an der Abendkasse

1. *Alles könnte anders sein.* 2. *Es hängt ausschließlich von Ihnen ab, ob sich etwas verändert.* 3. *Nehmen Sie sich deshalb ernst.* 4. *Hören Sie auf, einverstanden zu sein.* 5. *Leisten Sie Widerstand, sobald Sie nicht einverstanden sind.* 6. *Sie haben jede Menge Handlungsspielräume.* 7. *Erweitern Sie Ihre Handlungsspielräume dort, wo Sie sind und Einfluss haben.* 8. *Schließen Sie Bündnisse.* 9. *Rechnen Sie mit Rückschlägen, vor allem solchen, die von Ihnen selber ausgehen.* 10. *Sie haben keine Verantwortung für die Welt.* 11. *Wie Ihr Widerstand aussieht, hängt von Ihren Möglichkeiten ab.* 12. *Und von dem, was Ihnen Spaß macht.*





**PROTEST**

Kreative Fahrrad-Protestfahrt

## CRITICAL MASS AUGSBURG

»Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr.« Die Critical Mass ist ein spontanes Zusammentreffen – eine geschlossene Gruppe radelt durch den Stadtverkehr. Diese kritische Masse fällt auf und verstärkt die Wahrnehmung von Radfahrer\*innen als gleichwertige Verkehrsteilnehmer neben dem Autoverkehr und stellt das Fahrrad als flexible, umweltfreundliche urbane Alternative vor. Die Fahrt dauert ca. 1,5 Stunden, die Route ist offen. Start- und Endpunkt ist der Rathausplatz, dazwischen erfolgt die Routenwahl spontan, im erweiterten Innenstadtbereich. Das Tempo ist gemütlich, so dass alle gut mitfahren können. Es gilt: je mehr Fahrradfahrer gemeinsam fahren, desto weniger Probleme haben sie im Straßenverkehr. Also: einfach mal wieder Kalorien statt Benzin verbrennen!

Die Critical Mass ist eine weltweite Bewegung und hat bereits über 300 Städte erfasst. Jeden dritten Freitag im Monat tourt die Critical Mass durch die Augsburger City.

Eine Veranstaltung der Critical Mass Augsburg.

**FR 26/07/13 18:00 UHR**

Treffpunkt: Rathausplatz Augsburg

**PROTEST**

Philosophie

## PHILOSOPHISCHES ZWISCHENSPIEL – PROTEST

Wie wäre die Welt ohne Protest? Wäre sie besser? Oder schlechter? Ist Protest Ungehorsam? Woher kommt der Befehl zum Protest? Verfolgt Protest einen Zweck? Welche Bedeutungen haben Proteste in einer offenen Gesellschaft? Wird protestiert, wo Argumente fehlen? Ist Protest eine Form der Rohheit? Liegt Protest in der Natur des Menschen? Oder protestiert der Mensch gegen seine Natur? Gibt es die Natur des Menschen überhaupt? Oder ist alles Menschliche kulturell? Wie könnte dann gelingende Protestkultur aussehen? Ist Protest spalterisch oder ein Ergebnis von Spaltung? Will Protest Spaltung überwinden? Und wozu?

Einen Sommerabend lang bietet das Philosophische Zwischenspiel Gelegenheit für Aussprüche, Einsprüche und Widersprüche, Gedanken, Ideen und Fragen, Fragen, Fragen. Gemeinsam mit Peter Fliege lädt Bernhard Schiller große und kleine, geübte und ungeübte Gelassene und Empörte ein zum Nach- und Weiterdenken.

Mitwirkende: Bernhard Schiller, Peter Fliege

Info und Kontakt: [www.grenzenlos-philosophieren.de](http://www.grenzenlos-philosophieren.de)

Eine Veranstaltung von Bernhard Schiller, Praxis für Dialogkultur.

**FR 26/07/13  
20:00 UHR – OPEN END**

Grandhotel Cosmopolis  
Eintritt frei, Spenden willkommen



Stadtführung

## FRIEDENSSTADT AUGSBURG

*Spuren der Konfessionalisierung  
in der Reichsstadt*

Die knapp hundert Jahre zwischen dem Augsburger Religionsfrieden (1555) und dem Westfälischen Frieden (1648) können als Zeitalter der Konfessionalisierung bezeichnet werden. Wie verlief dieser Prozess? Wie und in welchen Medien manifestierten sich die konfessionellen Identitäten in diesem Zeitraum? Welche konkreten Nachwirkungen haben die damaligen Weichenstellungen bis heute? Welche Spuren davon sind noch zu finden?

In der Führung werden die Schauplätze historischer Schlüsselereignisse aufgesucht und die Spuren der Ausbildung konfessioneller Identitäten verfolgt. Kirchen und Klöster werden eine zentrale Rolle spielen. Aber auch scheinbar genuin weltliche Elemente des Stadtbilds sind für das Thema von Bedeutung. Denn das Schicksal der Reichsstadt war untrennbar mit der Frage der Religionen verbunden.

Leitung: Dr. Stefan Hartmann | Um Anmeldung wird gebeten unter [stefan.hartmann@phil.uni-augsburg.de](mailto:stefan.hartmann@phil.uni-augsburg.de)

Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft an der Universität Augsburg.

**SA 27/07/13 14:00–16:00 UHR**

Treffpunkt: Im Annahof vor dem Hollbau  
Ohne Gebühr

Stadtführung

# PROTEST

## »ER STÜRZT DIE MÄCHTIGEN UND ERHÖHT DIE NIEDRIGEN«

*Auf den Spuren einer  
Demokratie- und Protestbewegung  
im 16. Jahrhundert*

Am 6. August 1524 zogen über 1000 Demonstranten vor das Augsburger Rathaus und forderten die Rückkehr des vom Stadtrat ausgewiesenen Barfüßerpredigers Johannes Schilling. In einer Predigtreihe über Texte aus dem Lukasevangelium hatte er die extremen Unterschiede zwischen arm und reich kritisiert, steuerliche Entlastung der einfachen Leute und Auflösung der Handelsgesellschaften gefordert. Die Verhältnisse sollten sich ändern, wird doch in Lukas 1,52 sogar der Sturz der Mächtigen und die Erhöhung der Niedrigen angekündigt. Die Vision einer geschwisterlichen Kirche und einer Gesellschaft, in der die Armen Gerechtigkeit erfahren und die Hungernen gespeist werden, war schon in der Bauernbewegung lebendig und wurde ab 1526 von den Augsburger Täufern aufgenommen.

Die Stadtführung folgt den Spuren dieser frühen Protest- und Demokratiebewegungen, geht ihren Motiven und Zielen nach, nennt die Namen führender Gestalten und einfacher Gemeindemitglieder.

Leitung: Wolfgang Krauß | Um Anmeldung wird gebeten unter [wolf@loewe-und-lamm.de](mailto:wolf@loewe-und-lamm.de) oder (0152) 21627812

Eine Veranstaltung des Projekts »Wieder Täufer in Augsburg und anderswo«.

**SA 27/07 & MI 07/08/13  
JEWELS 14:00 UHR**

Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal)  
Gebühr: 8 EUR

# EIN EIGENES ZIMMER

*Nach dem Hörspiel »Republik der Verrückten«  
in der Reihe »Iranian Voices« (siehe S. 31)*

Ausgehend nur von Raum und Zuschauer richtet Salome Dastmalchi sich in Worten ein, die mehrere Ausgänge skizzieren: Die Erfindung des Paradieses im Zuge der Eroberung Babylons, Gedanken einer Rechtsanwältin in einer Einzelzelle des Teheraner Gefängnisses, Briefe vom Ende der Welt, die Liebesgeschichte von der armenischen Prinzessin Schirin, dem persischen König Chosrau und dem Architekten Farhad.

»Schirin war schön, sie vertrug keine Laktose, sie war Prinzessin von Armenien, sie konnte gut schwimmen. Ich erzähl dir ihre Geschichte, aber du mußt die Augen zu machen. Vierundzwanzig Stunden lang. Stell dir vor, ich sitze in einer Zelle von 2 mal 3 Metern, die

Wände sind grau, es gibt kein Fenster außer einem kleinen Schlitz recht weit oben über der Tür und auch keine Lüftungsanlage. Und das bei der Teheraner Sommerhitze, die einen schon ausmergelt, wenn man im abgedunkelten Wohnzimmer nackt vor einem Ventilator liegt, wie du es jetzt vielleicht tust, allein oder mit Freunden.«

Im Anschluss an die Performance besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Autor und Regisseur Oliver Kontny.

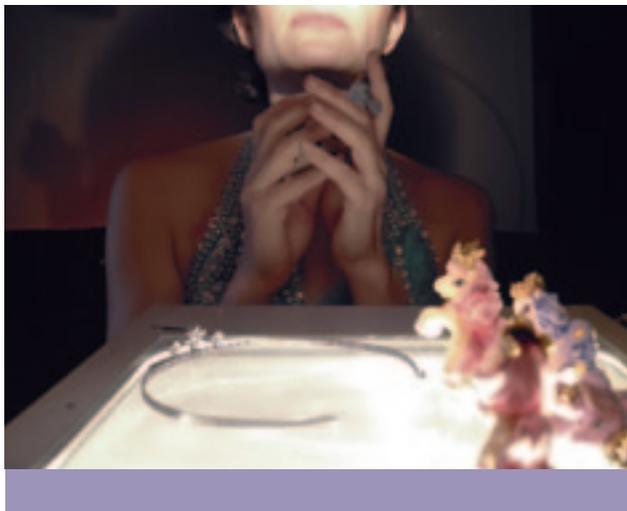
Schauspiel: Salome Dastmalchi

Eine inflated tear Produktion von Salome Dastmalchi (Spiel), Oliver Kontny (Text und Regie), Susanne Hiller (Raum und Kostümbild) und Johanna Ackva (Dramaturgie) mit freundlicher Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

**SA 27/07/13 20:00 UHR**

Kulturhaus Kresslesmühle

Tickets: 5 EUR, erhältlich im VVK beim AZ-Kartenservice und an der Abendkasse.





Führung

## WILLKOMMEN IM GRANDHOTEL – EINE FÜHRUNG DURCH DAS HAUS

Wandel als Zustand: Ein Pflegeheim wird zum Hotel, zur Flüchtlingsunterkunft, zu Ateliers. Eine Großküche wird zur Bürgergaststätte, eine Lobby zum Café, ein Dach zum Gemüsegarten. Ein Stadtviertel wird gefordert. Seit Dezember 2011 sorgt das einzigartige Projekt für europaweites Aufsehen. Bis zum Herbst 2013 soll es nun seinen Betrieb aufnehmen. In dieser Führung lernen sie die Idee, das Haus und Menschen hinter dem Projekt kennen.

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich unter [willkommen@grandhotel-cosmopolis.org](mailto:willkommen@grandhotel-cosmopolis.org)

Eine Veranstaltung des Grandhotels Cosmopolis e.V. in Kooperation mit »Toleranz fördern – Kompetenz stärken«.

**SO 28/07/13 14:00 UHR**

Grandhotel Cosmopolis  
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Spurensuche

## INTERRELIGIÖSE STADTRALLYE

Diese Stadtrallye ist keine klassische Führung, sondern vielmehr eine Spurensuche durch den Augsburger Alltag. Wo kann Religion in der Augsburger Innenstadt entdeckt werden? Welche Religionen oder religiösen Strömungen haben hier ihre Spuren hinterlassen? Wie vielfältig und multireligiös ist die Innenstadt? Und: was versteht man unter »multireligiös«?

Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen zu einer spannenden Entdeckungsreise: In kleinen Teams werden sie durch die Stadt geschickt, um an verschiedenen Stationen Aufgaben zu lösen, Fragen zu stellen, zu recherchieren, zu fotografieren oder eigene Gedanken zu notieren. Im Anschluss daran treffen sich alle Teams zur gemeinsamen Auswertung und tauschen sich über ihre Erfahrungen aus. Ziel ist es nicht, möglichst schnell die »richtige« Antwort zu finden, sondern das Erlebte zu reflektieren. Alltägliches, Bekanntes oder Unbekanntes zu hinterfragen und sich für das multireligiöse Augsburg und für die Bedeutung von Religion zu sensibilisieren.

Es wird darum gebeten Schreibmaterial, ggf. Fotoapparat und ein entsprechendes Uploadkabel mitzubringen.

Projektleitung: Sabrina Seltmann | Um Anmeldung wird gebeten unter [sabrina.seltmann@t-online.de](mailto:sabrina.seltmann@t-online.de)

Die interreligiöse Stadtrallye wurde im Rahmen des Projektseminars »Ort – Symbol – Kult. Religion und Glaube in Augsburg« an der Universität Augsburg erarbeitet. Die Seminarleitung hatte Christiane Lembert-Dobler.

Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie der Universität Augsburg und des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Dachverband türkischer Vereine in Augsburg (DTA). Gefördert durch das Bundesprogramm »Toleranz fördern – Kompetenz stärken«.

**SO 28/07/13 14:00 UHR**

Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal), Ohne Gebühr

# PROTEST



Interaktiver Theaterparcours

## PRO-TEST//TEST

*Das Nachfolgeprojekt des Theaterparcours EIN PLATZ AN DER SONNE – Leben im Grandhotel (2012)*

Wir ziehen um – wir ziehen aus. Ein internationales Sommertheater von 18 Balkonen / Eine Informations-Zirkus-Groteske / Eine Übung zum gehaltvollen Neinsagen / Wir machen uns auf die Suche nach der Formel des Neinsagens / Wir wollen Grenzen ziehen und sie verlachen / Das Grand Hotel lädt zum theatralem Protest-Fest und wer auch dagegen ist, sollte mitfeiern / Es gibt genug, worüber man sich aufregen kann.

Konzept: Judith Bohle, Barbara Bily, Tobias Vogt und Georg Heber.

Mit: Sarah Bonitz, Lea Sophie Salfeld, Ingrid Hutter, Tjark Bernau, Florian Innerebener, Ulrich Rechenbach, Toomas Täht, Tilmann Böttcher, Lena Gätjens, Mehmet Ali Yücel, Marlene Hahn, Ute Fiedler, Anton Koelbl, Anton Schneider und anderen

Eine Veranstaltung des Grandhotels Cosmopolis mit Mitwirkenden des Schauspielensembles des Theaters Augsburgs in Kooperation mit dem Projektbüro für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg.

**SO 28/07/13 19:00 UHR**

Grandhotel Cosmopolis  
Eintritt frei



Streetart Workshop

# KULTUZZLE

Wer immer mal Lust hatte, ein bisschen Streetartluft zu schnuppern und selbst kreativ zu sein, ist bei diesem Projekt genau richtig: Eine lange Garagenfront am Familienwohnheim der Windprechtstraße wird mit dem Kultuzzle, einem Puzzle der Kulturen, verschönert. Kinder aus Stadt und Heim können hier ihr eigenes Puzzleteil in Großformat bemalen, Jugendliche ab ca. 12 Jahren können bei einem Stencil-Workshop ihre eigene Schablone erarbeiten und auf den Garagenwänden umsetzen. Ziel ist es, das Gelände schöner zu gestalten und Menschen unterschiedlicher Generatio-

nen und Nationen die Möglichkeit zu geben, miteinander in Kontakt zu treten und sich im Kultuzzle zu verewigen.

Geleitet wird der Workshop von Augsburger Streetart-Künstler\*innen und Student\*innen der Universität Augsburg.

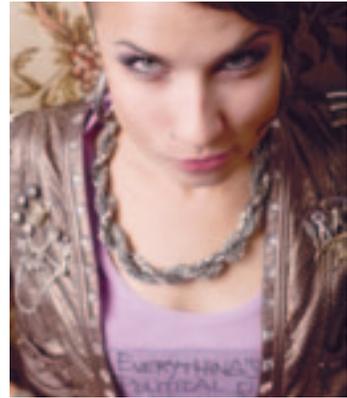
Organisation: Julia Oschinski

Anmeldung erforderlich bis 15/07 unter [kultuzzle@gmx.de](mailto:kultuzzle@gmx.de)

Eine Veranstaltung der Diakonie Augsburg in Kooperation mit dem Projektbüro für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg sowie dem Masterstudiengang Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung am Lehrstuhl Politikwissenschaft/Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Augsburg.

**MO 29/07–MI 31/07/13 JEWEILS 10:00–17:00 UHR**

Familienwohnheim Windprechtstraße  
Ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich



# PROTEST

Diskussion & Performances

## FEMALE REVOLUTION

*Weibliche Protestkultur zwischen Provokation und Revolution*

Eine neue Generation »Guerilla-Girls« erhebt rund um den Globus das Wort. Ob Pussy Riots, Slutwalks, One Billion Rising-Kampagne, Twitter-#Aufschrei oder jüngst FEMEN – weiblicher Protest beherrscht weltweit die Schlagzeilen. Mit öffentlichkeitswirksamen Performances – barbusig, wortgewaltig, als Schlampe verkleidet – prangern Frauen gesellschaftliche Missstände, Gewalt, Unterdrückung und Sexismus an.

Was treibt sie an? Haben ihre Aktionen gesellschaftsformende, revolutionäre Wirkung? Ist nackter Protest kritische Kunst?

In der Diskussion kommen Aktivistinnen zu Wort und geben mit Videos und Live-Performances Einblick in die weibliche Protestkultur von heute. Mit dabei sind u. a.:

**Our God is woman, our mission is protest, our weapons are bare breasts!**

Die Grafikdesignerin und freischaffende Künstlerin Irina Khanova ist Mitinitiatio-

rin von FEMEN Germany und beteiligte sich u. a. am Slutwalk Berlin, an Aktionen gegen die Sexindustrie, Putin und die NPD Berlin. Die 2008 in der Ukraine gegründete Bewegung FEMEN, die mit blankziehenden Attacken zur Abschaffung des Patriarchats eine neue Ästhetik der Frauenrevolution begründete, hat inzwischen weltweit Anhängerinnen.

**Wir kennen die Kämpfe, kennen sie zu genüge – doch wir werden des Kämpfens nicht müde!**

Die Berlinerin Nora Hantzsch alias Sookee ist Deutschlands bekannteste (queer-)feministische Rapperin. In ihrer Musik setzt sie sich mit hierarchischen und normativen Strukturen, Sexismus im Hip-hop und den subversiven Potentialen von Subkulturen auseinander. Ihre Texte enthalten Empowerment von widerständigen Identitäten, wie im Song »One Billion Rising«.

Moderation: Angela Bachmair

**MO 29/07/13 19:30 UHR**

Beim Weißen Lamm, Eintritt frei

# PROTEST



Interaktion im öffentlichen Raum

# UTOPIA TOOL BOX

*Ein Container auf dem Augsburger Rathausplatz*

Wir beschäftigen uns exzessiv mit der Gegenwart, erforschen unsere Vergangenheit.

Wie aber steht es mit unseren Visionen über die Tagesaktualität hinaus, der Suche nach individuellen, gesellschaftlichen und globalen Wegen in einer Zeit großer Herausforderungen? Träumen wir noch von einer besseren Welt? Wo sind die Utopien des Alltags, die uns alles neu sehen helfen? Was könnten wir heute noch tun, um einem solchen Traum wenigstens einen Millimeter näher zu kommen?

Es geht um die künftige Gestaltung des Raumes zwischen uns Menschen: politisch, sozial, künstlerisch, wissenschaftlich, wirt-

schaftlich, spirituell, aber auch ganz praktisch.

Was willst du wirklich?

Menschen jeden Alters und Arbeitsbereiches sind gefragt, ihre Ideen beizutragen. Besuchen Sie die Toolbox.

Die gesammelten Beiträge stehen nach der Aktion in CD- bzw. Printform zur allgemeinen Verfügung und werden zudem an die Verantwortlichen von Stadt, Region und Land übergeben.

Information: [www.utopiatoolbox.org](http://www.utopiatoolbox.org)

**DI 30/07–DO 08/08/13 TÄGLICH 12:00–20:00 UHR  
SO 04/08 GESCHLOSSEN**

Rathausplatz

**PROTEST**

Lesung

# HIER STEHE ICH UND KANN NICHT ANDERS

*Protest als Topos in der Literatur*

*Mit Sybille Schiller*

Der Reformator Martin Luther soll 1521 auf dem Reichstag in Worms die berühmt gewordenen Worte »Hier stehe ich und kann nicht anders! Gott helfe mir, Amen!« gesprochen haben. Das aber ist eine Legende. Wahr dagegen ist, dass Martin Luthers anhaltender Protest fundamentale Veränderungen nach sich zog. Das ist die Motivation für alle, die sich aufbauen und die nicht müde werden, ihre Stimme gegen das Unrecht auf Erden zu erheben.

*Wer will / dass die Welt / so bleibt / wie sie ist / der will nicht / dass sie bleibt*

Diese Verse von Erich Fried gehören zu den Gedichten und Texten, die die Kulturjournalistin Sybille Schiller ausgesucht hat. In ihrer Lesung stellt sie Dichter und Schriftsteller vor, die überall auf der Welt ihre Stimme gegen Unrecht und Unfrieden erheben. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Heinrich Schiller am Klavier.

**DI 30/07/13 19:30 UHR**

Brechts Bistro  
Eintritt frei



# PROTEST



Hörspiel

# REPUBLIK DER VERRÜCKTEN

*Ein Hörspiel von Oliver Kontny mit Musik von Marc Sinan*

Eine Schauspielerin, die nicht anders als ausdruckslos gucken darf. Eine Sechzehnjährige, die ihren Vergewaltiger erschlägt. Ein schwer depressiver Student, der im Park einen Mann küsst. Ein Richter, der immer wieder Frauen zum Tode verurteilt. Eine Mutter, die sich für ihren schwulen Sohn einsetzt. Menschen, die nicht mehr mitmachen.

Vor der Folie des mittelalterlichen Epos vom wahnsinnigen Dichter Majnun und seiner stummen Geliebten Laila erkämpfen die Sprecher\*innen sich eine eigene Haltung gegenüber den Ereignissen im heutigen Iran.

Jasmin Tabatabai und ein starkes Ensemble stellen das Erzählen und den Widerstand in ein spannungsreiches Verhältnis, das immer

persönlich bleibt und Reflexion statt Betroffenheit erreichen will. Komponist und Bandleader Marc Sinan war mit der iranischen Musiklegende Kayhan Kalhor im Studio und setzt gegen die klassisch-persischen Miniaturen Soundscapes mit der serbischen Jazzsängerin Jelena Kuljic.

Im Anschluss an die Hörspiel-Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Autor und Regisseur Oliver Kontny.

Dauer: 56 Min.

Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Sparkassen-Planetarium.

Eine Produktion von inflated tear und Ymusic in Kooperation mit dem Riksteatern Schweden.

**MI 31/07/13 20:30 UHR**

Sparkassen-Planetarium, Eintritt frei

# COLORREVOLUTION?

## Vorprogramm:

*Ab 16:00 Uhr: Stand von Amnesty International (Hochschulgruppe Augsburg) mit Petitionen und Schablonendruck-Aktion zur »Ägyptischen Revolution«*

*18:00 Uhr: Einleitende Führung durch die Ausstellung*

Dass Street Art mit ihren Botschaften weltweit eine breite gesellschaftliche Masse erreicht und als hochgradig politisches Medium des Protests und der Demokratisierung angesehen werden muss, ist längst auch in der Wissenschaft angekommen.

Begleitend zur Ausstellung »Colorrevolution! Street Art und Protestkultur« finden sich Expert\*innen aus den Bereichen Kunst, Kunstgeschichte und Sozialwissenschaften zusammen, um über den Einfluss von Street Art auf soziale und politische Dynamiken in unterschiedlichen kulturellen Kontexten zu diskutieren.

Während Dr. Stefan Hartmann (Lehrstuhl Kunstgeschichte/Bildwissenschaft an der Universität Augsburg) Beispiele aus unterschiedlichen Epochen und Regionen vorstellt, gewährt

John Iven (Mitglied des Künstlerkollektivs »Captain Borderline«/Colorrevolution e.V., Köln) den Besucher\*innen einen Einblick in die praktische Arbeit von Kreativen, die aktuelle sozio-politische Probleme im öffentlichen Raum thematisieren. Anhand ihrer beeindruckenden Dokumentation der Graffiti in der Mohamed-Mahmud-Straße in Kairo zeigt Dr. Mona Abaza (Professorin für Soziologie an der American University in Kairo), welche bedeutende Rolle Street Art für die Revolution in Ägypten spielt.

Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg und der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) in Kooperation mit Amnesty International.

Eine Veranstaltung zur Ausstellung »Colorrevolution! Street Art und Protestkultur« (siehe S. 12)

**DO 01/08/13 19:00 UHR**

Galerie am Graben, Eintritt frei





Geschichte(n) Erzählwerkstatt

# FRIEDENSAKADEMIE

Das Grandhotel Cosmopolis lädt im Rahmen des Augsburger Hohen Friedensfestes zu einer künstlerischen Geschichte(n) Erzählwerkstatt ein. Das Angebot richtet sich an kreative Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, Flüchtlinge, Stadtbewohner\*innen, Nachbarn, Jugendliche und Kinder mit Begleitung, die ihre erzählerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern wollen und einen bewussten interkulturellen Austausch suchen.

Zum Auftakt der Akademie werden professionelle Erzähler einen Abend gestalten, an dem sich Geschichten gegenseitig inspirieren, um daraus Ideen für die eigene(n) Geschichte(n) entwickeln zu können. Die Teilnehmer\*innen werden in kreativen Work-

shops aus den Bereichen Musik, Malerei, Theater, Visuals und einer (biographischen) Schreibwerkstatt, gemeinsam und in Kleingruppen unter der Begleitung von Künstlern in die Lage versetzt, ihre Geschichte(n) mit unterschiedlichsten Ausdrucksmitteln zu gestalten und bei einer öffentlichen Abschlussveranstaltung am 10/08 zu präsentieren. Das Team des Grandhotels Cosmopolis freut sich auf neue Konstellationen, daraus entstehende Synergien und ist gespannt auf überraschende Perspektiven und Ergebnisse.

Mitwirkende: Künstler\*innen mit und ohne Migrationshintergrund | Info, Kontakt und Anmeldung: [thomas@grandhotel-cosmopolis.org](mailto:thomas@grandhotel-cosmopolis.org)

Eine Veranstaltung des Grandhotels Cosmopolis.

**FR 02/08–SA 10/08/13**

Fr 02/08/13 17:00–21:00 Uhr | Sa 03/08–Sa 10/08/13 10:00–18:00 Uhr  
Sa 10/08/13 15:00 Uhr Öffentliche Abschlussveranstaltung

Grandhotel Cosmopolis  
Gebühr: 300 EUR, ermäßigt 175 EUR



Design: [www.studio1010.de](http://www.studio1010.de)

Weltmusikfestival

# FESTIVAL DER KULTUREN

FESTIVAL  
DER  
KULTUREN

Moderation: Özlem Sarikaya (Bayerischer Rundfunk/Puzzle)

Weltmusik – Performances – Get together. Das Festival der Kulturen lädt mit hochkarätigen Weltmusikkonzerten zwei Tage lang zum Feiern und Verweilen in den Annahof ein. Das Café Oriental im angrenzenden Dekanatsgarten ist am Samstagnachmittag Wohlfühlarea mit lokalen Acts und Familienprogramm. Lokale (Mig-

ranten-)organisationen, Bildungs- und Kulturinstitutionen, Vereine und Künstler bereichern das Festival durch informative, künstlerische und kulinarische Angebote. Nach zwei Tagen Open-Air-Weltflair heißt es am Samstagabend Weitertanzen auf der Aftershowparty im City Club.

**FR 02/08/13 18:00–23:00 UHR**

**SA 03/08/13 13:00–OPEN END**

Annahof | Café Oriental im Dekanatsgarten | Augustanasaal | City Club

U.A. MIT WARSAW VILLAGE BAND **POLEN** ▶ FOLK EBO TAYLOR AND THE AFROBEAT ACADEMY **GHANA** ▶ AFROBEAT & HIGHLIFE  
GURO VON GERMETEN **NORWEGEN** ▶ CHANSON EMEL MATHLOUTHI **TUNESIEN** ▶ PROTEST-POP BOBAN I MARKO MARKOVIĆ  
ORKESTAR **SERBIEN** ▶ BALKAN BRASS ANALOG AFRICA SOUNDSYSTEM & TOM WIELAND **INTERNATIONAL** ▶ AFRO-BEAT REVELLING  
CROOKS **AUGSBURG** ▶ SPEEDFOLK ALEXANDRINA SIMEON QUINTETT **BULGARIEN** ▶ WORLDJAZZ DIGILOGUE **AUGSBURG** ▶ ELECTRO-JAZZ  
ZAKEDY STREET MUSIC **AUGSBURG** ▶ MARCHING JAZZ LANZINGER TRIO **SCHWABEN** ▶ BAVARIAN FOLK & CROSSOVER IVO MANNHEIM &  
JAH T **AUGSBURG** ▶ WELTMUSIK NJAMY SITSON **KAMERUN** ▶ MÄRCHENERZÄHLUNGEN RADIO ASYL **INTERNATIONAL** ▶ LEBENSWEGE UND HÖRPROBEN  
BMC – BLACK MUSIC CREW **AUGSBURG** ▶ HIP-HOP BLINDE PASSAGIERE **INTERNATIONAL** ▶ WELTMUSIK UND VIELEN MEHR ...



Speedfolk

# REVELLING CROOKS

*Augsburg*

Mit Banjo, Mandoline und Akkordeon, mit Gitarren und Marriachi-Trompete, mit treibendem Schlagzeug und schiebendem Bass, balancieren und taumeln die Revelling Crooks gekonnt und souverän im schnellen Off-Beat-

Rhythmus ans Ende der Welt und wieder zurück. Mit ansteckender Spielfreude zelebrieren die Augsburger eine wilde Mixtur aus schnellen Gypsy-Balkan-Beats, rohem Klezmer-Punk und trinkfreudiger Irish-Country Polka.

**FR 02/08/13 18:00 & 18:30 UHR**

Vom Rathausplatz zum Annahof, Eintritt frei



Folk

# WARSAW VILLAGE BAND

## *Polen*

Die Warsaw Village Band aus Polen hat sich nach nunmehr fünfzehn Jahren ihres Bestehens, sechs veröffentlichten Alben und unzähligen Konzerten weltweit, als das erfolgreichste Ensemble Osteuropas abseits des Mainstreams etabliert. Die virtuosen Musiker übersetzen althergebrachte musikalische Tradition in die Gegenwart und verbinden diese in Gesängen, an Hackbrett, Bass, Violinen und diversen Percussioninstrumenten mit einer neuen, modernen Ästhetik. Ihr Reper-

toire besteht aus Folk-Tanz-Melodien, Balladen und traditionellen Liedern der polnischen Landbevölkerung, aus deren Stilikonen sie ihren einzigartigen Sound kreieren: »Eine geradezu beschwörende Ritualmusik, tief verwurzelt in der Tradition, aber diese souverän ins 21. Jahrhundert übersetzend, mit eindringlichen Grooves, vielschichtigen Vokalarrangements und melancholischen Klangflächen« (Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2012).

**FR 02/08/13 20:00 UHR**

Annahof, Eintritt frei



Afrobeat & Highlife

FESTIVAL  
DER KULTUREN

# EBO TAYLOR AND THE AFROBEAT ACADEMY

*Ghana*

Ebo Taylor aus Ghana lernte in den 1960ern auf der renommierten Musikhochschule Trinity College in London den Nigerianer Fela Kuti kennen. Zusammen legten die beiden die Grundlagen für Afrobeat und Highlife, mit Taylor an der Elektrogitarre und Kuti am Saxophon. Highlife ist ein ghanaischer Tanz- und Musikstil, der in den 1920er Jahren entstand und sich besonders durch die Verwendung verschiedener Gitarren auszeichnet. Seit Jahrzehnten mit den verschiedensten Projekten auf den Bühnen der Welt zuhause, stellt Taylors 2012 veröffentlichtes Album »Appia Kwa Bridge« eine energi-

sche Wiederkehr der ghanaischen Gitarrenlegende dar. Neben neuen Kompositionen finden sich Aufnahmen von ghanaischen Volksliedern und Kriegsgesängen wieder. Der heute 77-Jährige entfaltet auf der Bühne zusammen mit der international besetzten Afrobeat Academy ein wahres Feuerwerk aus hypnotisierenden Grooves und klagendem Gesang.

In seinen vier Jahrzehnten auf der Bühne war Ebo Taylor bereits auf allen wichtigen Weltmusikfestivals wie dem WOMAD zu hören und befindet sich im Sommer 2013 auf großer Europatournee.

**FR 02/08/13 21:30 UHR**

Annahof, Eintritt frei



Lichtinstallation

# I HAVE A DREAM

*Eine Lichtinstallation der Luminauten*

In der Installation im Augsburger Annahof nutzen die Luminauten charmant das analoge Prinzip der Kindernachttisch-Drehlampe. Dabei drehen sich Zylinder mit Scherenschnitten um eine Lichtquelle, wodurch sich die Schattenrisse poetisch an den Fenstern abbilden. Zusammen erzählen diese so für den, der genau hinsieht, eine Geschichte.

Die rotierenden Leuchtkörper zeichnen mit abstrakten Lichtschnitten die Geschichte vom Zusammentreffen der Kulturen. Eine Interpretation der Zukunftsvisionen einer dynamischen und heterogenen Gesellschaft, die den Betrachter einlädt, das Licht- und Schattenspiel zu verfolgen, dessen Bildwelten zu entdecken und zu interpretieren.

Die Luminauten sind eine Künstlergruppe aus Bremen und Hamburg, die sich zusammen-

geschlossen haben, um Orte themenspezifisch mit Licht zu inszenieren. Sie sehen das Medium Licht als einen Interventions- und Kommunikationskanal mit der Möglichkeit, Themen im wahrsten Sinne des Wortes neu zu beleuchten – märchenhaft, verspielt, didaktisch, formal oder künstlerisch kritisch. Hier werden öffentliche Räume in Bühnen verwandelt, Freiflächen in Spielplätze und Grünanlagen in Denkgärten. Dabei interessiert es sie besonders, die Möglichkeiten von neuer wie alter, analoger und digitaler Lichttechnik auszuloten und künstlerisch einzusetzen.

Die Luminauten treten international auf öffentlichen Veranstaltungen, Festivals und Firmenveranstaltungen in Erscheinung. | [www.luminauten.com](http://www.luminauten.com)

**FR 02/08 & SA 03/08/13 AB EINBRUCH DER DUNKELHEIT**

Annahof, Fensterfront Hollbau

# PROTEST

Gestaltung eines Murals & Graffiti-Workshops

# WANDBILD »COLORREVOLUTION!«

Der urbane Raum bietet die Möglichkeit, sich auch auf künstlerische Weise öffentlich mit sozialen und politischen Wirklichkeiten in unserer Stadt auseinanderzusetzen. Das Künstlerkollektiv »Captain Borderline« (Colorrevolution e.V.) wird während des Friedensfestes anhand eines live gemalten Wandbildes (»Mural«) an der Ecke Klinkertorstraße / An der Blauen Kappe verdeutlichen, wie sich Protest und Gesellschaftskritik heute äußern und so das Bewusstsein für Freiheit und Partizipation in der Stadtgesellschaft stärken können.

Das Kölner Kollektiv »Captain Borderline« porträtiert in der Gesellschaft und im menschlichen Zusammenleben bestehende Grenzen und Ambivalenzen, um diese in seiner Kunst durch neue, kreative Ideen zu ersetzen. Mit seinen großen Wandbildern ironischen

und sozialkritischen Charakters belebt es seit mehr als zehn Jahren die internationale Street Art-Szene und das Städtebild Deutschlands.

Interessierte haben im Rahmen des Wandbildprojekts die Möglichkeit, in Graffiti-Workshops des Augsburgers Vereins zur Förderung der Graffiti-Kultur, Die Bunten e.V., künstlerische und technische Grundkenntnisse von den Profis zu erlernen, ihre eigenen Ideen umzusetzen und mit den Künstlern des Wandbildes in Kontakt zu treten. Workshops werden auch für Schüler\*innengruppen angeboten.

Anmeldung zu den Graffiti-Workshops unter [info@die-bunten.de](mailto:info@die-bunten.de)

Mitwirkende: Künstlerkollektiv »Captain Borderline«, Kunst- und Kulturverein »Colorrevolution« e.V.

Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg in Kooperation mit IN YOUR FACE und Die Bunten e.V.

## SA 03/08–DO 08/08/13 WANDBEMALUNG GANZTÄGIG

## GRAFFITI-WORKSHOPS: SA 03/08/13 15:00–18:00 UHR

SKM-Gebäude Klinkertorstraße / An der Blauen Kappe  
ohne Gebühr





Marching Jazz



Malwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren

# ZAKEDY STREET MUSIC

# MALE DEINE TRAUM- STADT

## *Augsburg*

Als Mini-Marching-Band eröffnet Zakedy Street Music mit Jazz und Balkan vom Rathausplatz durch die Innenstadt zum Annahof und Dekanatsgarten wandelnd das Festival-Programm am Samstag. Mit keinen Geringeren als Walter Bittner an der Snaredrum und Percussion, Daniel Eberhard am Akkordeon, Uli Fiedler an der Posaune und Stephan Holstein an der Klarinette.

Wie sieht die ideale Stadt aus? Welche Visionen haben Kinder und Jugendliche für ihren Lebensraum? Was wünschen sie sich für die Zukunft der Friedensstadt Augsburg?

Unter der Anleitung der Künstlerin Ava Serjouie Scholz haben Kinder ab 7 Jahren die Möglichkeit, in einer kreativen Malwerkstatt ihre Traumstadt auf Fliesen zu malen und mit nach Hause zu nehmen. In der Interaktion mit anderen Kindern verschiedener Kulturen und familiärer Hintergründe können sie ihre Träume und Zukunftsvisionen austauschen und gegenseitig ergänzen.

Werkstattleitung: Ava Serjouie Scholz

**SA 03/08/13 13:00 UHR**

Vom Rathausplatz zum Annahof  
Eintritt frei

**SA 03/08/13 13:00–19:00 UHR**

Café Oriental im Dekanatsgarten  
Ohne Gebühr



Worldjazz

## ALEXANDRINA SIMEON QUINTETT

### *Bulgarien*

Die bulgarische Sängerin und Komponistin Alexandrina Simeon verbindet in ihrem ersten Soloprojekt Jazz mit Weltmusik und Balkanfeeling. Zusammen mit ihrem Quintett mit Daniel Mark Eberhard (Piano, Akkordeon), Stephan Holstein (Klarinette, Saxophon), Uli Fiedler (Kontrabass) und Tom Steppich (Drums) begeisterte sie bereits das Publikum auf zahlreichen deutschen und bulgarischen Jazz-Festivals. In den Songs des aktuellen Albums »roots & influence« spürt sie vergangene Melodien aus ihrer Heimat Bulgarien auf und verknüpft sie mit Einflüssen aus aller Welt. Auch ihre Texte handeln von den Begegnungen zwischen Menschen und Kulturen, wie selbstverständlich wechselt die polyglotte Europäerin dafür zwischen den Sprachen.

**SA 03/08/13 14:00 UHR**

Annahof, Eintritt frei



Bavarian Folk &amp; Crossover

## LANZINGER TRIO

### *Schwaben*

Die Absolventen der Münchner Musikhochschule, Jörg Lanzinger, Reinhard Schelzig und Komalé Akakpo haben sich zu einem speziellen Projekt zusammengetan: Crossover zwischen Jazz, Pop und Volksmusik mit Hackbrett, Zither und Gitarre. Die Schwaben stehen einerseits für zeitgemäße Volksmusik: Landler, Walzer, Boarische aus eigener Handschrift, mit modernen Rhythmen angereichert, frech um die Ecke gedacht. Zum anderen frönt das Lanzinger Trio ungehemmt privaten Musikleidenschaften: Jazz, Rock, Pop, Blues und Funk sind die Bestandteile der mitreißenden Eigenkompositionen. Dabei werden die Möglichkeiten der Instrumente in originellen Arrangements neu ausgelotet. Im Dezember 2012 platzierte sich ihr Debütalbum »Freilig« in den Top 10 der Amazon Download-Charts, Sparte Jazz, und stieß auch im Jazzbereich der iTunes-Charts in die Top 20 vor.

**SA 03/08/13 15:00 UHR**

Café Oriental im Dekanatsgarten, Eintritt frei



Märchen

## NJAMY SITSON: MÄRCHENERZÄHLUNGEN



*Kamerun*



Der aus Kamerun stammende Erzähler Njamy Sitson präsentiert das spannende Märchen »Die alte Frau mit dem goldenen Zahn«. Es geht um eine alte weise Frau, die trotz ihres ungewöhnlichen Aussehens die Kunst des Friedens und eines besseren Zusammenlebens zwischen Menschen, Tieren und der Natur beherrscht. Diese und weitere kurze und schöne Geschichten erzählt Njamy Sitson auf humorvolle Art und Weise, begleitet von Musik auf der afrikanischen Harfe und der Kalimba.



**SA 03/08/13 15:45 & 19:15 UHR**

Café Oriental im Dekanatsgarten, Eintritt frei



Electro-Jazz

## DIGILOGUE



*Augsburg*



Die drei spielfreudigen und sehr unterschiedlichen Musiker, zuhause in Jazz, experimentellem Klangdesign und zeitgenössischer Popmusik, schaffen durch ihr Projekt Digilogue die spannende Fusion aus elektronischen und akustisch erzeugten Klängen. Ihre musikalische Sprache bewegt sich klar im elektronisch-jazzigen Bereich und überrascht immer wieder durch unerwartete rhythmische und harmonische Wendungen. Die Band erzeugt gerade bei ihren Live-Auftritten eine spannungsgeladene Atmosphäre. Walter Bittner und Kilian Bühler teilen sich eine Bassdrum, sitzen sich also an ihren akustischen Drumsets direkt gegenüber und triggern zusätzlich gesampelte Sounds. Sebastian Giussani fügt kompositorisch Kontrabassmotive und analog-elektronische Veratzstücke ein.



**SA 03/08/13 16:15 UHR**

Annahof, Eintritt frei



Dichtung &amp; Musik

## HUA MU-LAN & ZHU YING-TAI

### China

*Zwei Frauen in Männerkleidung  
im alten China*

In zwei klassischen Legenden wechseln Frauen die Geschlechterrolle. Die Geschichte von Mu-lan, bekannt durch den gleichnamigen Disney-Film, spielt in der Zeit um 500 n. Chr.: Ein Mädchen zieht anstelle ihres Vaters zwölf Jahre in den Krieg. Wieder zu Hause, zieht sie ihre alte Kleidung an. Eine klassische chinesische Ballade erzählt die Geschichte.

Das Mädchen Zhu Ying-tai zieht sich Männerkleidung an, um zur Schule gehen zu können. Zhu verliebt sich in den Mitschüler Liang, der drei Jahre lang nicht merkt, dass sie ein Mädchen ist. Diese Geschichte spielt um 400 n. Chr. Sie endet tragisch, das Mädchen wird von den Eltern gezwungen, einen anderen zu heiraten. Liang stirbt vor Kummer, Zhu besucht auf dem Weg zu ihrer Hochzeit sein Grab, und ihre Seelen verwandeln sich in zwei Schmetterlinge, die gemeinsam davonfliegen. Ein berühmtes chinesisches Violinkonzert von 1958 (Butterfly Lovers) behandelt die Legende.

Mitwirkende: Dr. Michael Friedrichs und Xiao Yuan Zhao-Wimmer | Eine Veranstaltung der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng.

**SA 03/08/13 17:00 UHR**

Augustanasaal, Eintritt frei



Lebenswege &amp; Hörproben

## RADIO ASYL

*International*

Auf der Suche nach Asyl kommen Menschen aus allen Teilen der Welt auch nach Augsburg. A3kultur dokumentiert drei dieser Lebenswege in seiner Printausgabe zum Festival. Die Geschichten werden live von dem Künstlerensemble BLUESPOTS PRODUCTIONS nach-erzählt. Via Internetradio werden zwischen den Texten Hörproben aus den Fluchtländern live zugeschaltet.

Eine Veranstaltung von a3 Kultur und bluespotsproductions.

**SA 03/08/13 17:15 UHR**

Café Oriental im Dekanatsgarten, Eintritt frei



Klassikkonzert

# MUSIKALISCHE GRÜSSE AUS JINAN

*Die chinesische Partnerstadt zu Gast auf dem Festival der Kulturen*

## *China*

Junge talentierte Musiker\*innen des Mozart-Kammerorchesters aus Augsburgs chinesischer Partnerstadt Jinan musizieren bei ihrem Gastspiel in der Friedensstadt klassische europäische Stücke. Darüber hinaus tragen sie für ihre Besetzungen bearbeitete, populäre traditionelle Musik aus China vor. Die Leiterin der Gruppe, Bing Yang, die an der Universität Augsburg Musikpädagogik studiert hat, führt durch das Programm. Die Musiker\*innen erhielten im vergangenen Jahr bei ihrem Auftritt im Rahmen des Hausmusikwettbewerbs »HEIMSPIEL« beim Deutschen Mozartfest einen Augsburger Publikumspreis.

Das Gastspiel ist Teil des kulturellen Austauschs zwischen den Partnerstädten Augsburg und Jinan. Im September 2004 wurde mit

einem Stadtratsbeschluss die Städtepartnerschaftsurkunde zur Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen beider Städte offiziell unterzeichnet. In den fast 10 Jahren der Städtepartnerschaft entwickelten sich konstante Aktivitäten, insbesondere mit zwei Schulpartnerschaften und dem Kinder- und Jugendaustausch. Die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Augsburg (DCG) begleitet die Partnerschaft mit verschiedenen Veranstaltungen z.B. zum Chinesischen Neujahrsfest. Auf Einladung der Stadt Jinan war die Friedensstadt Augsburg auf der internationalen Garten- und Blumenausstellung CIGF EXPO 2009 mit einem Landschaftsgarten vertreten. Alljährlich gibt es Besuche von Fachdelegationen zum Zwecke des Informations- und Erfahrungsaustauschs.

**SA 03/08/13 17:45 UHR**

Augustanasaal, Eintritt frei



Hip-Hop

# BMC

*Black Music Crew**Augsburg*

BMC – die Black Music Crew – das sind drei ambitionierte jugendliche Musiker aus Augsburg und Umgebung, die in Rap, Hip-Hop und R'n'B zu Hause sind. In ihren deutsch- und englischsprachigen Songtexten setzen sie sich mit

Alltagssituationen bis hin zu gesellschaftspolitischen Fragen auseinander. Die meisten ihrer Instrumentals produzieren sie selbst. Seit 2008 machen Foola (Producer, Rapper), Tapster (Rapper) und Alo (Singer) gemeinsam Musik.

**SA 03/08/13 18:00 UHR**

Café Oriental im Dekanatsgarten, Eintritt frei



Chanson

# GURO VON GERMETEN

FESTIVAL  
DER  
KULTUREN

## *Norwegen*

Guro von Germeten ist ein charmantes norwegisches Mädchen mit einem roten Akkordeon, roten Pumps und einer großen Stimme. Ihr musikalisches Fundament bildet eine mehrjährige Ausbildung in Kopenhagen, Oslo und der Schweiz. Doch ihre Lieder und ihr Vortrag werden vor allem von ihrem Herzen und viel Gefühl gelenkt.

Guro erschafft eine ganz eigene Welt aus Chanson-Cabaret, Balkan-Noir, französischem

Lebensgefühl, italienischer Grandezza und deutschem Geist. Durch Guros Augen gesehen ist die Welt absurd und bitter, aber auch sinnlich und prachtvoll und so besingt sie in ihren Liedern die Liebe, Polkakeider, guten Wein, verführerische Matrosen und wilde Küsse mit Zirkusclowns.

Kuratiert von Karman e. V.

**SA 03/08/13 18:30 UHR**

Annahof, Eintritt frei

# PROTEST



FESTIVAL  
DER KULTUREN

Protest-Pop

# EMEL MATHLOUTHI

## *Tunesien*

Stimme für die Freiheit: Die Tunesierin Emel Mathlouthi, begnadete Sängerin, kreative Komponistin und Poetin voller Inspiration, steht in direkter Linie zu den großen Diven des Maghreb, trägt aber auch das Erbe der Protestsänger der 60er Jahre in sich. Ihre Einflüsse reichen von Dylan bis hin zu Cheikh Imam, Elemente aus Rock und Elektro unterstreichen die Direktheit ihrer Protestsongs.

Als eine Galionsfigur des »Arabischen Frühlings« zeigt sie beeindruckende Bühnenpräsenz und ihre Stimme klingt nach Revolution und Freiheit. Ihr Lied »Kelmti Hourra« (»Mein Wort ist frei«) wurde zu einer Hymne der tunesischen Revolution. Die fesselnden Stücke ihres gleichnamigen Albums haben ihr einen festen Platz in der internationalen Pop-Szene verschafft.

**SA 03/08/13 19:45 UHR**

Annahof, Eintritt frei



Balkan Brass

# BOBAN I MARKO MARKOVIĆ ORKESTAR

FESTIVAL  
DER KULTUREN

*Serbien*

Zu einem der eindrucksvollsten Erlebnisse der Weltmusik gehören Konzerte des Boban i Marko Marković Orkestar. Der Trompeter Boban Marković gilt als »König der Balkan Brass Musik« und räumte zusammen mit seinem Orkestar, inzwischen unter der Leitung seines Sohnes Marko, mehrfach beim alljährlichen »Festival of Brass Music« im serbischen Guca die Hauptpreise ab. Verwurzelt in der jahrhundertalten Tradition der Roma verbindet das Orkestar in seiner

Musik leidenschaftliches Temperament und feurige Energie mit experimentellen und überraschenden Elementen aus Jazz und Klezmer, die sich in ungewöhnlichen Harmonien, Arrangements und Tempiwechseln äußern. Nebst 14 veröffentlichten Tonträgern und diversen Welttourneen war das Boban i Marko Marković Orkestar an den verschiedensten Projekten, wie z.B. den Filmproduktionen »Underground« und »Arizona Dream« von Emir Kusturica beteiligt.

**SA 03/08/13 21:30 UHR**

Annahof, Eintritt frei



Die Festival der Kulturen Aftershowparty

# ANALOG AFRICA SOUNDSYSTEM & TOM WIELAND

FESTIVAL  
DER KULTUREN

*International*

Die Frankfurter Samy Ben Redjeb und Pedro Knopp vom Analog Africa Soundsystem sind Sound-Archivare des afrikanischen Kontinents und verfügen über eine beeindruckende Sammlung von Raritäten des Afro-Beat aus den 1970er Jahren und weiter zurück. Diese Schätze machen sie auf ihrem liebevoll gestalteten und von der Kritik gefeierten Label Analog Africa mit diversen Compilations und Singles der Welt wie-

der zugänglich. Als DJs befeuern sie die Tanzflächen Europas, Nord- und Südamerikas mit berausenden Afro-Grooves und mitreissenden Tropical Beats aus vier Jahrzehnten. Unterstützt wird das Analog Africa Soundsystem auf der Festival der Kulturen Aftershowparty von Tom Wieland (Wien/Augsburg), dem Spezialisten für Freestyle-DJ-Sets im Spannungsfeld von Afro Tech, Fela Kuti & Dub Dizko.

**SA 03/08/13 23:00 UHR**

City Club, Eintritt frei



Lauf zum Friedensfest 2013

## DER FRIEDENS- MARATHON LEBT!

Der Friedensmarathon lebt! Zwar fällt der 3. Friedensmarathon 2013 leider aus, aber die Vorbereitungen für eine Neuauflage 2014 laufen bereits. Das Orgateam lädt alle friedensbewegten Läufer\*innen ein, am Sonntag vor dem Hohen Friedensfest eine Runde in den westlichen Wäldern zu laufen. Wie bei den Vorbereitungsläufen 2011 und 2012 können die Läufer zwischen mehreren Strecken (7km, 15 km und 22km) wählen. Frieden bewegt auch 2013!

Getränke an Start und Ziel sowie entlang der 22km-Strecke.

Organisation: Dr. Manfred Lohnstein, Wolfgang Hosp, Axel Becker

Info und Kontakt: Augsburgs Friedensmarathon GmbH, [www.friedensmarathon-augsburg.de](http://www.friedensmarathon-augsburg.de)

Eine Veranstaltung der Peace Factory Augsburg und der Augsburgs Friedensmarathon GmbH.

**SO 04/08/13 9:00 UHR**

Treffpunkt: Wellenburg, vor der Schlossgaststätte  
Startgeld: frei



Hebräisch-Schnupperkurs für Kinder

## HAKOL BESEDER! – ALLES OKAY!

Der für Kinder ab 8 Jahren konzipierte Schnupperkurs führt die jungen Teilnehmer\*innen zunächst in die Dauerausstellung des Jüdischen Kultur Museums und die Synagoge. An ausgewählten Objekten macht er sie mit der Geschichte und Bedeutung der hebräischen Sprache vertraut und gibt ihnen Einblick in den Sprachgebrauch der Juden in Augsburg und Bayerisch-Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Anschließend lernen die Kinder auf spielerische Weise die Buchstaben des hebräischen Alphabets kennen und enträtseln gemeinsam hebräische Begriffe. Zum Schluss darf jedes Kind seinen Namen auf Hebräisch auf ein T-Shirt malen.

Kursleitung: Irina Dünnwald-Jabotinsky

Teilnehmerzahl auf 15 Kinder begrenzt | Anmeldung erforderlich unter [office@jkmas.de](mailto:office@jkmas.de), (0821) 513658

Eine Veranstaltung des Jüdischen Kultur Museums Augsburg-Schwaben.

**SO 04/08/11:00–13:00 UHR**

Jüdisches Kultur Museum Augsburg-Schwaben  
Gebühr: 6 EUR, Anmeldung erforderlich

PROTEST



Vortrag

# HAMED ABDEL-SAMAD: ZWEI JAHRE ARABELLION

*Auf dem Weg zur Demokratie?*

Der Beginn der arabischen Revolution liegt bereits zwei Jahre zurück. Die anfängliche Aufbruchsstimmung im ägyptischen Volk ist verflogen, die Angst vor einer erneuten Diktatur wächst. Hamed Abdel-Samad war während des Umsturzes im Frühjahr 2011 in Ägypten und anderen arabischen Staaten. Er zeichnet Ursachen und Verlauf der Geschehnisse nach und skizziert zwei Szenarien, die die europäischen Länder einmal als wirtschaftliche Gewinner, einmal als bedrohte Verlierer der neuen Strukturen im Nahen Osten erscheinen lassen – und liefert dabei authentische Hintergrundinformationen.

Hamed Abdel-Samad arbeitete u.a. für die UNESCO und am Institut für Jüdische Geschichte und Kultur der Universität München. Er ist Mitglied der Deutschen Islam Konferenz und zählt zu den profiliertesten islamischen Intellektuellen im deutschsprachigen Raum. Bekanntheit erlangte er v.a. als Reisebegleiter von Hendryk M. Broder in der ARD-Reihe »Entweder Broder – Die Deutschlandsafari«.

Moderation: Tülay Ates-Brunner

Eine Veranstaltung von Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof.

**MO 05/08/13 19:30 UHR**

Augustanasaal

Eintritt: 5 EUR, Karten an der Abendkasse

Konzert

PROTEST

# DIE LIEB IST KALT JETZT IN DER WELT

*Protestlieder des 16. Jahrhunderts  
mit Alexander Basnar, Wien*

Nach der Niederlage der Bauern 1525 schien die Bewegung für die Rechte der einfachen Menschen und die Mitbestimmung aller verloren. Doch viele Forderungen und Impulse der Bauern lebten in der reformatorischen Bewegung der Täufer fort. Augsburg war ab 1526 eines ihrer Zentren, so soll es bis zu 1000 Täuferinnen und Täufer in der Stadt gegeben haben.

In Augsburg gedruckte Flugschriften propagierten geschwisterlich solidarisches Leben als Alternative zu Ausbeutung und Fronddienst.

Neben dem damals neuen Druckmedium dienten vor allem Lieder der Verbreitung ihrer Lehre und dem Protest gegen religiöse und soziale Unterdrückung. Augsburg ist zum einen Schauplatz einiger der in diesen Liedern erzählten Geschichten, zum anderen hielten sich viele der Autoren zeitweise hier auf.

Alexander Basnar aus Wien singt Lieder aus dem 16. Jahrhundert und lädt zum Mitsingen ein.

Eine Veranstaltung der Mennonitengemeinde Augsburg.

**MO 05/08/13 20:00 UHR**

Neruda Kulturcafé

Eintritt frei, Spenden willkommen

# FASTENBRECHEN UND SUFIKONZERT MIT TANZ DER DERWISCHE

Das Kulturprogramm zum Hohen Friedensfest fällt auch in diesem Jahr in den islamischen Fastenmonat Ramadan. Wie bereits 2011 auf dem Rathausplatz, sind daher wieder interessierte Bürger\*innen eingeladen, diese Tradition im Rahmen eines öffentlichen Fastenbrechens mit anschließendem Sufikoncert näher kennenzulernen.

Der Ramadan ist der 9. Monat des Mondkalenders, in dem Muhammed sein erstes Offenbarungserlebnis hatte. Es war der Beginn seiner Prophetenschaft, in der er die Religion des Islam verkündete. Das Fasten ist eine der sogenannten fünf Säulen des Islam, neben dem islamischen Glaubensbekenntnis, rituellem Gebet, Wohltätigkeitsabgaben und der Pilgerfahrt nach Mekka. Der Ramadan wird von den Muslimen mit Freude erwartet. Das Fasten zwischen Sonnenauf- und -untergang schafft Raum zu geistiger Erfüllung, zu Reflexion über sich, über das Verhältnis zu den Nächsten und zum Göttlichen. Das allabendliche Fastenbrechen ist Anlass zu Gemeinschaft, gegenseitigem Austausch und Gebet.

## Ablauf des Fastenbrechens

Gebetsruf & Gebet | Rezitation einer Sure | Fastenbrechen | Tischgebet | Informationen

über die Tradition des Fastens | Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Kurt Gribl

Sufikoncert mit Tanz der Derwische,  
Beginn ca. 21:30 Uhr

Die Sema-Zeremonie der drehenden Derwische ist eine Tradition der Mevlana, einem der bekanntesten Sufi-Orden. Die religiöse Zeremonie folgt einer bestimmten Choreographie, die die mystische Ekstase der Einswerdung mit dem Göttlichen symbolisiert und die Gegenwart Gottes (Sema) zum Ausdruck bringt.

Das Musikensemble unter der Leitung von Seref Dalyanoğlu hat sich auf diese Form der Zeremonie spezialisiert. Die tanzenden Derwische des Abends sind Mitglieder des Mevlana-Ordens Nürnberg. Gemeinsam waren sie u. a. bereits in der katholischen Augustinerkirche in Würzburg zu Gast.

Musiker: Öykü Sensöz – Soprano | Aylin Aykan – Klavier | Seref Dalyanoğlu – Ud, Gesang, musikalische Leitung | Muhittin Temel – Kanun | Mehmet Ungan – Ney | Murat Coskun – Perkussion

Information: [www.serefdalyanoglu.com](http://www.serefdalyanoglu.com)

Eine Veranstaltung des Augsburgers Bildungs- und Kulturvereins (Eschenhofmoschee) und des Projektbüros für Frieden und Interkultur in Kooperation mit dem Integrationsbeirat der Stadt Augsburg.

**DI 06/08/13 20:00 UHR**

Annahof | bei Regen im Augustanasaal, Eintritt frei



Gottesdienst mit anschließender Begegnung

# FESTGOTTESDIENST AM VORABEND ZUM AUGSBURGER HOHEN FRIEDENSFEST

*Kanzelrede von Dr. Christiane Engel, Enkelin des Friedensnobelpreisträgers  
Albert Schweitzer, anlässlich »100 Jahre Lambarene«*

2013 sind es 100 Jahre, seit Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer, zugleich begnadeter Theologe, Philosoph, Musiker und Arzt, sein Urwaldhospital in Lambarene errichtete. Schweitzers Enkelin, Christiane Engel, berichtet über ihre Begegnungen mit dem berühmten Großvater und die bleibende Bedeutung seines Denkens (»Ehrfurcht vor dem Leben«) und Wirkens für eine friedvollere Welt.

Dr. Engel hat viel mit dem Großvater gemeinsam: Auch sie war Ärztin und ist bis heute als ausgebildete Konzertpianistin in der ganzen Welt tätig. Im Unterschied zu ihrem Großvater ist es nicht die Musik J.S. Bachs, sondern

das Werk W.A. Mozarts, dem ihr künstlerisches Schaffen gilt: »Es ist meine Hoffnung, dass ich durch meine Interpretation die erhebende Freude und die heilende Kraft von Mozarts Musik weitergeben kann.« Zum Friedensfest ist sie in der Mozartstadt Augsburg zu Gast.

Mitwirkende: Pfarrer Andreas G. Ratz, Dr.Christiane Engel, Kantor Heinz Dannenbauer

Info und Kontakt: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Heilig Kreuz, pfarramt.heiligkreuz.a@elkb.de, (0821) 518553

Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz und des Albert-Schweitzer-Freundeskreises Augsburg.

**MI 07/08/13 19:00 UHR**

Evangelische Heilig Kreuz Kirche



# TATAFULL

## Algerien

*Mit Lydia Daher, Marc Frank und Florian Meya (Augsburg)*

Die Band, deren Name übersetzt in etwa so viel wie »Parasit« bedeutet, spielt algerische Musik mit klassischen Einflüssen anderer afrikanischer Länder. Doch Tatafull bereichern die musikalische Landschaft nicht nur durch ihre Musik, ihren Tanz und einen mitreißenden Beat sondern auch mit Texten, die mutig und offen die Zustände ansprechen, die angesprochen werden müssen.

Tatafull konnte bereits erste Kontakte mit der deutschen Musikszene sammeln, als sie mit Lydia Daher & Band im Rahmen des Euro-

päischen Musikfestivals im Mai in Algier für zwei Tage ins Studio gingen, und sogar zusammen auftraten. An diesen Moment transnationaler Begegnung soll in Augsburg angeknüpft werden. Man darf gespannt sein auf ein hinreißendes Konzert von Tatafull – und natürlich auch auf die gemeinsam mit Lydia Daher, Marc Frank und Florian Meya gespielten Songs. **Algier-Augsburg: Crossover im besten Sinne!**

Eine Veranstaltung des Projektbüros für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Goethe-Institut Algier.

**MI 07/08/13 19:30 UHR**

Annahof, Eintritt frei



WALLS COME  
TUMBLING



PROTESTSONGS *meet*  
*Electric Jazz & World*

Konzert

**PROTEST**

# WALLS COME TUMBLING DOWN!

## *Protestsongs meet Electric Jazz & Worldmusic*

Der Song »Walls come tumbling down« stammt von Paul Weller aus dem Jahr 1985. Mit seiner Anspielung auf die Mauern von Jericho greift er die Zeit der gesellschaftlichen Kämpfe und Umbrüche Großbritanniens unter Margaret Thatcher auf, deren Narben noch immer nicht verheilt sind. Ob Bürgerrechtsbewegung, Vietnamkrieg, Weltfrieden, Arbeiterbewegung, Diktaturen der dritten Welt oder eben Thatcher: Songwriter wie Woody Guthrie, Bob Dylan, John Lennon oder Joe Strummer (The Clash), aber auch Fela Kuti oder Rage Against The Machine griffen zur Feder und hüllten ihre Aufrufe, Beobachtungen und kritische Zustandsbeschreibungen in Musik. Es entstanden Protestsongs, die die Welt bewegten.

Unter der Leitung von Kay Fischer (Saxophon) und Girisha Fernando (Bass),

zusammen mit Eva Gold (Gesang), Andreas Rosskopf (Gitarre), Stefan Brodte (Percussion) und Kilian Bühler (Drums) nehmen sich Augsburger Musiker \*innen dieser Protestsongs aus mehreren Jahrzehnten und Kulturkreisen an und tauchen diese in ein vom elektrischen Ethno-Jazz der 1960er und 70er beeinflusstes Klangbild. Der Zeit, als in den Werken von beispielsweise Miles Davis oder Pharaoh Sanders, Jazz und Rock, Freiheit, Form, Aufruhr und Hoffnung auch musikalisch aufeinandertrafen. Ergänzt wird das facettenreiche Line-Up durch die Mitwirkung der in Augsburg ansässigen Weltmusiker Njamy Sitson (Kamerun) an der Percussion und Seref Dalyanoğlu (Türkei) an der Ud, die die angelsächsisch-westliche Dimension um andere Kulturräume erweitern.

**MI 07/08/13 20:30 UHR**

Annahof  
Eintritt frei



Konzert

# MITTERNACHTSKONZERT ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

*Abschlusshighlight der »Indischen Nacht« im Damenhof*

Die Meistermusiker Debapriya Adhykary und Samanwaya Sarkar aus Kalkutta, Indien, bilden zusammen ein »Jugalbandi«, ein Duett aus virtuosem, gefühlvollem Gesang und fingerfertigen Sitar- und Tabla-Spiel. Beheimatet in der Religiosität der klassischen indischen Musik entfalten sie zusammen mit Arif Khan an den Tablas stimmungsvolle und sphärische Ragas (Stücke) der Nacht.

Das Konzert ist Teil der Reihe »The Sounds Of God«, die namhafte Künstler aus verschiedenen Kulturkreisen, deren Musik in einem spirituellen oder religiösen Kontext

tief verwurzelt ist, präsentiert. Debapriya & Samanwaya leiten mit ihrem nächtlichen Konzert den Tag des Hohen Friedensfests mit Klängen aus einer anderen Welt ein.

Das Konzert ist eingebettet in eine »Indische Nacht« mit exklusiv auf den Abend abgestimmter indischer Küche, organisiert vom Team des Damenhofs. Reservierungen hierfür sind unter [www.schiemanns.com/seite/damenhof](http://www.schiemanns.com/seite/damenhof) möglich.

Für das Mitternachtskonzert um 22:30 Uhr steht ein begrenztes Sitzplatzkontingent zur Verfügung, Reservierungen bitte bis 05/08 an [friedensstadt@augzburg.de](mailto:friedensstadt@augzburg.de).

**MI 07/08/13 22:30–00:00 UHR**

Damenhof  
Eintritt frei, Sitzplatzreservierung empfohlen

---

Feiertag

**08/08/13**  
**AUGSBURGER**  
**HOHES**  
**FRIEDENS-**  
**FEST**

---



# ÖKUMENISCHES GRUSSWORT

## ZUM AUGSBURGER HOHEN FRIEDENSFEST 2013

In ganz Deutschland hat nur die Stadt Augsburg einen Feiertag für den Frieden. Das Hohe Friedensfest ist am 8. August 1650 zum ersten Mal in dieser Stadt gefeiert worden. Nach einem 30-jährigen blutigen Krieg, in dem die Frage nach der religiösen Wahrheit und handfeste politische Interessen unauflösbar vermischt waren, ist Frieden in Deutschland geschlossen worden. Die evangelischen Christen in Augsburg dankten mit und an diesem Fest für den geschenkten Frieden und die Möglichkeit, ihren Glauben frei und gleichberechtigt leben zu dürfen.

Heute ist dieser Tag ein Fest- und Feiertag für alle Augsburger. Und das ist gut so.

Denn immer noch ist Frieden keine Selbstverständlichkeit in unserer Welt. Und wenn wir in Augsburg feiern, sind Menschen

auf der Flucht, leiden unter Krieg- und Kriegsfolgen und sehnen sich nach einer Heimat in Sicherheit. Zum Frieden zu bilden, bleibt daher eine Hauptaufgabe unserer Zeit. Und so ist es gut, dafür einen Feiertag zu haben – einen Tag freigehalten von Arbeit und Pflicht.

Zum Frieden bilden – die christlichen Kirchen tun dies, indem wir an diesem Tag zusammen Gottesdienst feiern: Raum schaffen für Klage im Blick auf Gewalt und Unfrieden unter uns / den Opfern eine Stimme geben / die Hoffnung auf Gottes Zukunft feiern / Gewaltfreiheit als roten Faden der biblischen Botschaft aufzeigen.

Zum Frieden bilden – das tut unser Hohes Friedensfest. Denn es ist ein sichtbares Zeichen, wie kostbar der Friede ist und dass er unser aller Engagement braucht – täglich.

Susanne Kasch

Stadtdekanin  
Evangelische Kirche in Augsburg

Helmut Haug

Stadtdekan  
Katholische Kirche in Augsburg



Friedensgrüße der Vertreter des Runden Tisches der Religionen Augsburg

# WIR WÜNSCHEN DEN AUGSBURGER\*INNEN ZUM HOHEN FRIEDENSFEST ...

Basierend auf ihrem Selbstverständnis als Friedensstadt ist es der Stadt Augsburg ein wichtiges Anliegen, religiöse Vielfalt als konstitutiven Bestandteil und entscheidenden Einflussfaktor des sozialen Friedens in der Stadtgesellschaft zu begreifen. Seit 2011 treffen sich auf Einladung des Oberbürger-

meisters der Stadt Augsburg Vertreter\*innen in Augsburg ansässiger christlicher Religionsgemeinschaften, Muslime, Aleviten, Juden und Buddhisten am Runden Tisch der Religionen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch sowie zur Planung gemeinsamer Projekte.







Gottesdienst

# ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST ZUM FRIEDENSFEST

*Festpredigt: Bischof Joachim Wanke, emeritierter Bischof des Bistums Erfurt  
Liturgie: Stadtdekanin Susanne Kasch, Prälat Dr. Bertram Meier*

Seit dem 8. August 1650 wird das Hohe Friedensfest mit Dankgottesdienst und Friedensgebeten gefeiert. War es anfangs nur ein Fest der Evangelischen, die für ihre Gleichstellung dankten, so wird der Feiertag jetzt mit einem Ökumenischen Festgottesdienst als Ausdruck des Dankes für Frieden und als Ermutigung zu einem Leben in versöhnter Verschiedenheit der Konfessionen und Religionen begonnen.

Die Festpredigt wird in jährlichem Wechsel von einem Repräsentanten der evangelischen bzw. der katholischen Kirche gehalten. Dieses Jahr ist Festprediger der emeritierte Bischof des Bistums Erfurt, Altbischof Joachim Wanke. Er ist der Ökumenepreisträger 2013 der katho-

lischen Akademie in Bayern und steht für eine »einladende und auskunftsfähige Kirche«. Die gelebte und bezeugte Verbundenheit der christlichen Kirchen ist Bischof Wanke ein Herzensanliegen. Beide Kirchen haben durch das Evangelium die gleiche Aufgabe: den Menschen die Botschaft Christi in Wort und Tat zu bezeugen.

Musikalisch gestaltet wird der Festgottesdienst durch den Madrigalchor bei St. Anna und den Bezirksposaunenchor des Dekanats Augsburg.

Der Gottesdienst wird vom Bayerischen Rundfunk im Radio auf BR2 live übertragen.

Eine Veranstaltung des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Augsburg.

**DO 08/08/13 10:00 UHR**

St. Anna Kirche

Gottesdienst zum Kinderfriedensfest

# ÖKUMENISCHER FAMILIEN- GOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Wie die Erwachsenen das Friedensfest mit einem Festgottesdienst feiern, feiern auch die Kinder den Frieden mit einem bunten Familiengottesdienst. Er knüpft an die Tradition des Kinderfriedensfestes an, bei dem die Augsburger Kinder, früher am Sonntag nach dem 8. August, heute auch am 8. August selbst, mit einem großen Gottesdienst feiern und dafür danken, dass wir in Frieden leben dürfen. Mit Gebeten, Texten und Liedern wird an diesem Tag an alle Kinder und Familien auf der Welt gedacht, die sich nach Frieden sehnen. Leckeres Symbol für

den Frieden sind die Friedenswecken, die an alle Kinder verteilt werden.

Der Familiengottesdienst will auch eine Brücke schlagen zum großen Kinderfriedensfest im Zoo und Botanischen Garten am Nachmittag des 8. Augusts.

Mitwirkende: Pfarrer Frank Kreiselmeier (Evangelisch St. Ulrich), Stadtpfarrer Monsignore Franz Wolf (Katholisch St. Ulrich und Afra) und Team

Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Augsburg – St. Ulrich.

**DO 08/08/13 10:00–11:00 UHR**

Evangelisch-Lutherische Kirche St. Ulrich



Get Together

# AUGSBURGER FRIEDENSTAFEL

*Mit Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und  
Friedensgrüßen der Augsburger Religionsgemeinschaften*

Auch dieses Jahr lädt die Friedensstadt Augsburg alle Bürger\*innen sowie ihre Gäste am Hohen Friedensfest zu einem öffentlichen Empfang an die Augsburger Friedenstafel in die Innenstadt ein – auch in diesem Jahr wieder in den Annahof und den angrenzenden Dekanatsgarten. Die Augsburger Friedenstafel ist ein gelebtes Symbol für die offene und friedliche Begegnung der gesamten Augsburger Stadtgesellschaft – Tischnachbarn teilen von zu Hause mitgebrachte Speisen und Getränke, tauschen sich aus, lernen sich kennen.

Traditionell wird die Friedenstafel vom Oberbürgermeister der Stadt Augsburg eröffnet. Im Anschluss übermitteln Vertreter in Augsburg ansässiger Religionsgemeinschaften ihre Friedensgrüße. Besondere Gäste an der Friedenstafel sind in diesem Jahr u. a. eine De-

legation von Jugendlichen aus Weißrussland, die im Rahmen ihres Austauschprogramms *Freunde werden – Frieden stiften* im Jugendhaus Lehmhaus Hochzoll zu Gast sind sowie die Teilnehmer\*innen der Friedensfahrradtour der Deutschen Friedensgesellschaft.

Außerdem stellt Claude Kalume wa Mukadi, Prinz von Abomey/Benin und Förderpreisträger der »Lichtblicke 2012« der Stadt München, sein Projekt »Bell Amani – Friedensglocken« vor. Alle Besucher\*innen der Friedenstafel können einen Glockenschlag für den Frieden abgeben und persönliche Friedensgrüße in ein Friedensgästebuch eintragen.

Musikalisch begleitet wird die Friedenstafel durch das Ensemble Namasté, u.a. mit Hedwig Gruber und Martin Franke, mit klassischen Stücken von Barock bis Frühklassik, darunter Tafelmusik von Telemann.

**DO 08/08/13 11:30–14:00 UHR**

Annahof & Dekanatsgarten | Bei Regen im Augustanasaal



Spiel & Spaß für Familien

# KINDERFRIEDENSFEST

Wer das Kinderfriedensfest noch nicht kennt, sollte diese Erfahrungslücke in diesem Jahr auf jeden Fall schließen. Denn die, die es kennen, sind begeisterte Fans!

Am 8. August öffnen der Botanische Garten und der Zoo für das größte Kinderfest in der Friedensstadt Augsburg ihre Pforten. Bei Mitmachangeboten und Erlebnisstationen setzen sich die Familien spielerisch mit dem Thema »Frieden« auseinander. Der »Tschamp Friedensparcours« zeigt Kindern und ihren Eltern, welche Bedeutung Frieden in ihrem Alltag hat.

Auszug aus dem Programm: Tschamp Friedensparcours / Große Tombola zugunsten

der Aktion »Tschamp-Lichtblicke« / Augsburger Friedensbotschaften in die Welt tragen! / und vieles mehr.

Die Kommunale Jugendarbeit organisiert diesen Tag in Kooperation mit über 350 Helfern aus Vereinen, Institutionen und Freiwilligen aus der Jugendarbeit, die zeigen, wer sich in Augsburg für Kinder, interkulturellen Austausch, Menschenrechte, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit stark macht.

Info und Kontakt: [kinderfriedensfest@augzburg.de](mailto:kinderfriedensfest@augzburg.de), (0821) 324 2781, [www.tschamp.de](http://www.tschamp.de)

Eine Veranstaltung der Kommunalen Jugendarbeit im Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

**DO 08/08/13 13:00–18:00 UHR**

Botanischer Garten und Zoo Augsburg  
Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei



Schauspieler-Stadtführung

# WASSER–HANDWERK– VIELFALT

## *Drei Säulen der Friedensstadt Augsburg*

Unter den Handwerkern dieser Stadt ist ein Streit entbrannt. Auslöser ist die Frage, welches Handwerk das wichtigste sei und auf welches man gut und gerne im Wandel der Zeit auch verzichten könne. Nun müssen die Zuschauer entscheiden!

Die neue interaktive Stadtführung, die das Augsburger Handwerk an der Schwelle zur

Industrialisierung beleuchtet, bietet die Möglichkeit, unter anderem die Vielfalt in der Friedensstadt Augsburg zu entdecken.

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bis 06/08 bei der Regio Augsburg unter (0821) 50 20 733, Stichwort »Führung zum Friedensfest – Vielfalt«

Eine Veranstaltung der Regio Augsburg Tourismus GmbH.

**DO 08/08/13 16:00–18:00 UHR**

Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal)  
Ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich



Konzert

# FESTKONZERT ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

*Kantaten zum Friedensfest von Friedrich Hartmann Graf und  
Patrick T. Schäfer (Uraufführung)*

Das traditionelle Festkonzert setzt auch in diesem Jahr wieder auf das Friedensfest bezogene musikalische Akzente. Neben den Werken von Friedrich Hartmann Graf, von 1772 bis 1795 Kantor der St. Anna-Kirche, steht vor allem die Uraufführung der Kantate »So suche den Frieden und jage ihm nach« des jungen Augsburgers Komponisten Patrick T. Schäfer im Fokus. Schäfer, Schüler des renommierten Münchner Komponisten Hans-Jürgen von Bose, legt seiner Musik neben biblischen Zitaten auch Texte von Günther Eich, Georg

Trakl, Erich Mühsam und Miguel Hernandez zu Grunde. Von Graf wird neben der Friedensfestkantate »Gott Jehova, Gott in der Trübsal banger Nächte«, der Psalm 73 »Israel hat dennoch Gott zum Trost« sowie eine Ratswahlouvertüre erklingen.

Mitwirkende: Vokalsolisten, Madrigalchor bei St. Anna, Musica obligata auf Originalinstrumenten | Leitung: Michael Nonnenmacher

Info und Kontakt: [info@annamusik.de](mailto:info@annamusik.de), (0821) 450175130, [www.annamusik.de](http://www.annamusik.de)

Eine Veranstaltung von Kirchenmusik bei St. Anna.

**DO 08/08/13 19:00 UHR**

St. Anna Kirche

Tickets: 10 EUR (erm. 8 EUR) bis 20 EUR (erm. 18 EUR)

Vorverkauf: Annapunkt (Im Annahof 4), Musik Böhm&Sohn (Ludwigstr. 15) und bei der Schlosser'schen Buchhandlung (Annastr. 20) sowie Restkarten ab 18:00 Uhr an der Abendkasse.

**PROTEST**

---

# WARUM PROTEST UND STREIT GEMEIN- SAMKEIT SCHAFFEN:

FÜR EINE STABILE PARLAMENTARISCHE  
DEMOKRATIE BEDARF ES EINER  
AUSSERPARLAMENTARISCHEN PROTESTKULTUR

---

Protest ist ins Gerede gekommen. Der Wutbürger (ja, er gilt als männlich), so stellte jüngst eine Studie des Göttinger Instituts für Demokratieforschung fest, hat freie Zeit, lebt in geregelten Verhältnissen, verfügt über ein gutes Einkommen, einen höheren Bildungsabschluss und will etwas Sinnvolles machen. Die älteren Semester, die man jetzt häufiger auf Demos sieht, schätzen Sozialkontakte mit Gleichgesinnten. Demonstrieren macht Spaß, so heißt es, und ist doch gesellschaftlich relevant. Mancher erinnert sich wehmütig an die Friedensbewegung der 1980er Jahre, als es noch nicht um Bahnhöfe und Einflugschneisen, sondern um Leben und Tod und die Abwendung der nuklearen Katastrophe ging.

Doch das Bild der »Senioren mit Trillerpfeifen«, die den Sinn des Lebens im Angesicht von Wasserwerfen suchen, trügt. Die Polemik gegen den Wutbürger verschleiert, dass Demokratie der korrektiven Funktion des Protests bedarf. Häufig kommt es dann zu Protesten, wenn Entscheidungsprozesse jahrelang verschleppt worden sind, wenn die Politik sich uneins ist oder Betroffene ausgeschlossen wurden. Bei Stuttgart 21 zogen sich die Debatten von den ersten Planungen bis zum Baubeginn über zehn Jahre hin. Die Entscheidung über die Energiewende wurde nach Fukushima 2011 zwar im Hauruckverfahren durchgedrückt, aber ohne Beachtung der Folgen. Gegen den Ausbau von Windenergie und Stromtrassen hatte sich schon zuvor Widerstand gereg.

Auch trügt der Eindruck, dass wir es mit einem neuen Phänomen zu tun haben. Richtig ist, dass seit den 1960er Jahren außerparlamentarischer Protest ein Normalfall politischer Kommunikation geworden ist. Ein Stück weit war das aber schon im 19. Jahrhundert so, als in den USA in den 1830er Jahren zum ersten Mal eine moderne Massendemokratie entstand. Versammlungen, Flugblätter und Protestzüge mobilisierten etwa im Kampf gegen Sklaverei. In Deutschland ist die Zahl und Intensität von Protesten seit

1945 stark gewachsen. Warum? Hauptursache ist der mediale Wandel. Neue Medien verschaffen Protesten Erfolg. Schon die Unruhe um 1968 wurde durch Fernsehen und Bildjournalismus sichtbarer. Das gilt erst recht im Zeitalter von *social media* und Internet.

In der Demokratie ist Protest gewollt. Demokratische Gesellschaften senken durch Rede- und Versammlungsfreiheit die Kosten für politischen Protest ab. Protest ist in die Verfassung eingebaut, auch wenn die außerparlamentarische Komponente der Demokratie an Bedeutung gewinnt und gewählte Repräsentanten sich an außerparlamentarischen Protesten reiben. Doch schweißt Protest und Streit die Gesellschaft zusammen. So hat z. B. die Friedensbewegung, obwohl bei der NATO-Nachrüstung mit Pershing II und Cruise Missiles unüberbrückbare Gegensätze aufeinanderprallten, den bundesrepublikanischen Basiskonsens verbreitert: Es wurde über den richtigen Weg zum Frieden gestritten. Aber dass Frieden zum Auftrag der BRD gehört, wurde nun von allen Seiten breit akzeptiert, wie auch die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und die Westbindung unstrittig geworden waren. In den 1950er Jahren war das noch nicht der Fall.

Protest trägt zur sozialen Integration bei. Es gibt zahlreiche Beispiele für die Kooptation von Protest in bestehende Strukturen, die sich dadurch wandeln: Der Populismus in den USA in den 1890er Jahren, dessen Ziele sich die Demokratische Partei zu eigen machte; die bildungspolitischen Proteste der 1960er Jahre, die von Landesregierungen gleich welcher Couleur zur Durchsetzung des Hochschulbaus kooptiert wurden; die neue Frauenbewegung der 1970er Jahre, deren Ruf nach Emanzipation heute als positive Ressource gesehen wird. Auch Protest gegen Bauvorhaben macht diese akzeptabler. Das beste Gegenbeispiel ist die Weimarer Republik, wo ein erhebliches Protestpotential nicht eingebunden wurde und Protest zur Abschaffung der Demokratie führte.

Proteste und soziale Bewegungen wirken nicht allein auf politische Entscheidungen ein. Im Protest verständigen wir uns über gesellschaftlichen Wandel. Er ist Teil eines Identifikationsprozesses, auch dann, wenn nur aus politischer Konkurrenz demonstriert wird, Proteste manipulativ missbraucht werden oder egoistischen Motiven dienen (wenn etwa Hausbesitzer Bauvorhaben verhindern, um den Wert ihrer Immobilien zu schützen). Am Ende wissen wir besser Bescheid, was uns wichtig ist. Daher ist es grundsätzlich kein Problem, dass sich neben der klassischen Parlamentsdemokratie der außerparlamentarische Bereich der Protestkultur verfestigt hat. Diese (teil-)privatisierte Sphäre politischer Interaktion entzieht sich der direkten Kontrolle gewählter Gremien. Aber zugleich trägt sie zur Stabilisierung des Gemeinwesens bei. Eine stabile parlamentarische Demokratie zeichnet sich durch eine außerparlamentarische Protestkultur aus.

**Dr. Philipp Gassert ist Professor für die Geschichte  
des europäisch-transatlantischen Kulturraumes an der Universität Augsburg.**

**PROTEST**

# MULTIPERSPEKTIVISCHE ERINNERUNGSKULTUR – ERINNERN IN AUGSBURG

Unter dem Titel »Multiperspektivische Erinnerungskultur – Erinnern in Augsburg« widmet sich die Tagung anlässlich des Jahrestages des Augsburger Religionsfriedens dem Themenkomplex »Arbeitsmigration«. Die systematische und wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung der Geschichte der Zuwanderung in den 1950er bis 1970er Jahren nach Augsburg steht noch aus. Sie ist Grundlage für die museale Präsentation in den Einrichtungen des kulturellen Gedächtnisses. Mit dem längerfristigen Ziel der Implementierung des Narrativs »Migrationsgeschichte« als Teil kommunaler Augsburger Kultur- und Sozialgeschichte sollen unabhängig voneinander existierende Initiativen zu einzelnen historischen Epochen zusammengeführt und miteinander vernetzt werden. Neben allgemeinen erinnerungskulturellen Fragestellungen und gedächtnis-theoretischen Reflexionen werden im Rahmen der Tagung Best-Practice Beispiele sowie lokale und regionale Vorhaben vorgestellt. Die Tagung wird von einem Kulturprogramm begleitet.

Die Tagungsreihe anlässlich des Jahrestages des Augsburger Religionsfriedens fragt unter bestimmten Schwerpunktsetzungen nach den Impulsen, die die Friedensstadt Augsburg für die aktuelle Situation kultureller und religiöser Diversität moderner Gesellschaften geben kann.

Di 24/09/13 19:30 Uhr (tim)

Festvortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. Aleida Assmann:  
»Erinnern in der Migrationsgesellschaft«

Mi 25/09/13 18:00–20.00 Uhr (tim), Vorträge

Dr. Karl Borromäus Murr (tim Augsburg):  
»Ist die Migrationsgeschichte Augsburgs museumsreif? Überlegungen zu möglichen Erinnerungsorten der lokalen Einwanderungsgeschichte«

Prof. Dr. Wolfgang Weber (Universität Augsburg):  
»Erinnerungskultur ‚orientalischer‘ Migranten in Augsburg: Dimensionen und Potentiale«

Prof. Dr. Philipp Gassert (Universität Augsburg):  
»Ein unbequemes Denkmal als Symbol der Befreiung: Das Gebäude 116 als Ort der Erinnerung an die Amerikaner in Augsburg und an die NS-Gewaltherrschaft«

Den Vorträgen schließen sich ab 20.30 Uhr Lesungen von zeitgenössischen Werken an, die sich mit dem Thema Migrationsgeschichte befassen. Die Lesungen werden von Augsburger Künstler\*innen musikalisch begleitet. An beiden Tagen stellen sich im Foyer des Staatlichen Textilmuseums Augsburg (tim) Augsburger Initiativen, Vereine, Institutionen und einzelne Projekte, die sich mit dem Themenkomplex Erinnerungskultur befassen, vor.

Die Tagung wird durch das Veranstalternetzwerk aus Stadt Augsburg, Volkshochschule Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Augsburg, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) und Interkulturelle Akademie getragen und steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Augsburg, Dr. Kurt Gribl und der Universitätspräsidentin, Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel.



ZEIG uns,  
dass DU eine  
**STARKE  
FRAU**  
bist!

Wo?: Augsburg, Annahof  
Wann?: 01. - 08. August 2013

Fotografiert Euch mit der STARKE FRAUEN-Fotowand,  
postet eure Fotos auf [facebook.com/Schloss.Rochlitz](https://www.facebook.com/Schloss.Rochlitz)  
und gewinnt attraktive Preise!

Weitere Informationen zur Aktion und zum Gewinnspiel unter [www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de)



GEWINNSPIEL  
**ROAD  
SHOW**  
COMPETITION

eine  
**STARKE  
FRAUEN**  
geschichte

500 Jahre  
Reformation

Sonderausstellung  
01. Mai — 31. Oktober 2014  
**Schloss Rochlitz**

[www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de)  
[www.facebook.com/Schloss.Rochlitz](https://www.facebook.com/Schloss.Rochlitz)



Das Besondere der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

SCHLOSS ROCHLITZ

SCHLÖSSERLAND SACHSEN  
ENTWICKELUNG UND ERBE

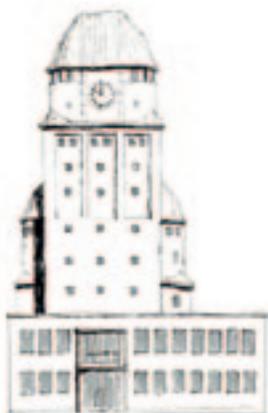
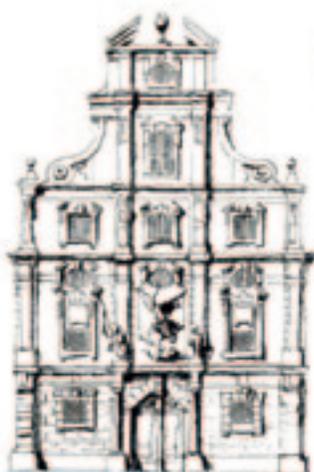
# Jenseits des Schönen und Guten **Unbequeme Baudenkmale**

## Tag des offenen Denkmals in Augsburg am 8.9.2013

Informationen:

[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

[offenes.denkmal.in.augsburg@googlemail.com](mailto:offenes.denkmal.in.augsburg@googlemail.com)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALKRÄFTE

**UMBR**  

---

**RÜCHE**

**FESTIVAL DER  
1000 TÖNE**

—  
*31. Oktober -  
1. Dezember 2013*

—  
MUSIK  
SCHAUSPIEL  
KABARETT  
TANZ

**mühle**

---

# DAS AUGSBURGER FRIEDENSFEST: WERTE ENTSCHEIDEN



Als echter Augsburger mit Herz und starken Werten, fördert die PATRIZIA das Friedensfest. Seit über 360 Jahren setzt dieses Fest ein Zeichen für die Zukunft. Auch wir bauen Zukunft, und das nicht nur als eines der führenden vollstufigen Immobilien-Investment-Häuser Europas: Mit der PATRIZIA KinderHaus-Stiftung geben wir weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. Denn Hoffnung ist für viele Kinder der größte Wert.

[www.patrizia.ag](http://www.patrizia.ag)

 **PATRIZIA**  
WERTE ENTSCHEIDEN

# Grandios oder belanglos

>> Kultur in Ihrer Augsburger Allgemeinen  
oder unter [www.augsburger-allgemeine.de](http://www.augsburger-allgemeine.de)



**Augsburger Allgemeine**

Alles was uns bewegt

# IHR FERNSEHEN AUS DER NACHBARSCHAFT



Täglich  
**18:00 Uhr**  
Einschalten!

Kabel  
Satellit  
Livestream

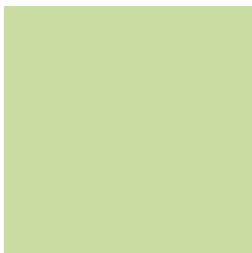
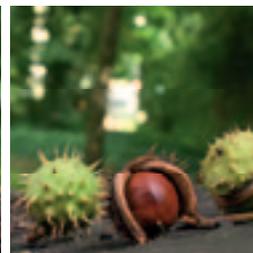
Mehr Infos unter:  
[www.augsburg.tv/empfang](http://www.augsburg.tv/empfang)

**a.tv** fernsehen  
für augsburg  
und schwaben

# das **Hotel am alten Park**

**Hotelgarni**  
**Tagungszentrum**

**anders** wohnen  
und tagen im diako



Nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof und der Altstadt entfernt, befindet sich unser Hotel inmitten einer alten Parkanlage.

- **58 ruhige und komfortable Gästezimmer**
- **4 gemütliche Apartments/Ferienwohnungen**
- **leckeres Frühstücksbuffet und mehr**
- **Tagungsräume für 5 bis 300 Personen**

Wir freuen uns auf Sie!

das Hotel am alten Park | Frölichstraße 17 | 86150 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 45051-0 | Fax: +49 (0)821 45051-2251

Email: [willkommen@hotel-am-alten-park.de](mailto:willkommen@hotel-am-alten-park.de)

**[www.hotel-am-alten-park.de](http://www.hotel-am-alten-park.de)**

**anders** wohnen und tagen im diako



# Wer sonst

## stellt die Kultur ins Rampenlicht?

Als Sponsor vieler Kultur-einrichtungen spenden wir mehr als nur Applaus. Davon profitieren die Künstler und das Publikum, hier in unserer Stadt.

**Unser Wort unter Nachbarn:**  
Wir sind aktiv als Sponsor, wir bleiben aktiv als Sponsor.

## Ihre Stadtwerke Von hier. Für uns.



**Sophia Christine Brommer**  
Opernsängerin  
Theater Augsburg

**Annette Trass**  
swa Kultur-  
sponsoring

The background image shows a historic building with a clock tower on the left, illuminated at dusk. In the foreground, three white silhouettes of musicians are shown playing a saxophone, a double bass, and a trumpet. The ground is decorated with yellow and blue circular patterns.

# emma

café restaurant bar

# Wir sind Musik!

Foto: © Eckhart Matthäus | [www.em-foto.de](http://www.em-foto.de)

# Dieses Bier ist Premium und das Augsburger Friedensbier.



*Schwarzbrau*  
**Schwarzbrau**  
... die feine Spezialität

Nach der Schlacht bei Zusmarshausen am 17. Mai 1648 herrschte endlich Friede in Deutschland nach 30-jährigem Krieg. An den Friedensschluss erinnert der Fahnen-schwinger von Schwarzbräu. Dem Augsburger Friedensfest zur Feier des Religions-friedens und weltanschaulicher Toleranz widmet Schwarzbräu das „Augsburger Friedensbier“.

# PARTNER UND SPONSOREN

## HERZLICHEN DANK!

Das Projektbüro für Frieden und Interkultur der Stadt Augsburg bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren, Förderern und Partner, die das Rahmenprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest 2013 unterstützen.

### Hauptsponsoren:



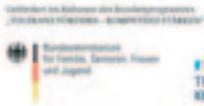
### Sponsoren:



### Medienpartner:



### Förderer einzelner Projekte:



### Partner:



Medizinische Gesellschaft für Qi Gong Yangsheng e.V.



# IMPRESSUM

*Stadt Augsburg  
Projektbüro für Frieden und Interkultur*

**Kulturamt**  
Bahnhofstraße 18 1/3 a  
86150 Augsburg

Telefon: (+ 49) (0) 821 324 32 61

Telefax: (+ 49) (0) 821 324 32 65

E-Mail: [friedensstadt@augzburg.de](mailto:friedensstadt@augzburg.de)

Internet: [www.friedensstadt.augzburg.de](http://www.friedensstadt.augzburg.de) | [www.augzburg.de](http://www.augzburg.de) |  
[www.facebook.com/friedensstadt.augzburg](https://www.facebook.com/friedensstadt.augzburg)

Projektleitung: Timo Köster  
Projektkoordination: Mona Rother  
Redaktion: Timo Köster, Mona Rother  
Kuratorische Mitarbeit (Festival der Kulturen & Sounds of God): Girisha Fernando  
Projektmitarbeit: Alexandra Scheider  
Praktikum: Karin Kreuzer, Corinna Höckesfeld  
Presse: Projektbüro für Frieden und Interkultur  
Gestaltung: SOFAROBOTNIK, Augsburg & München  
Druck: deVega Medien GmbH, Augsburg  
Redaktionsschluss: 10.06.2013, Programmänderungen vorbehalten

## *Bildnachweise*

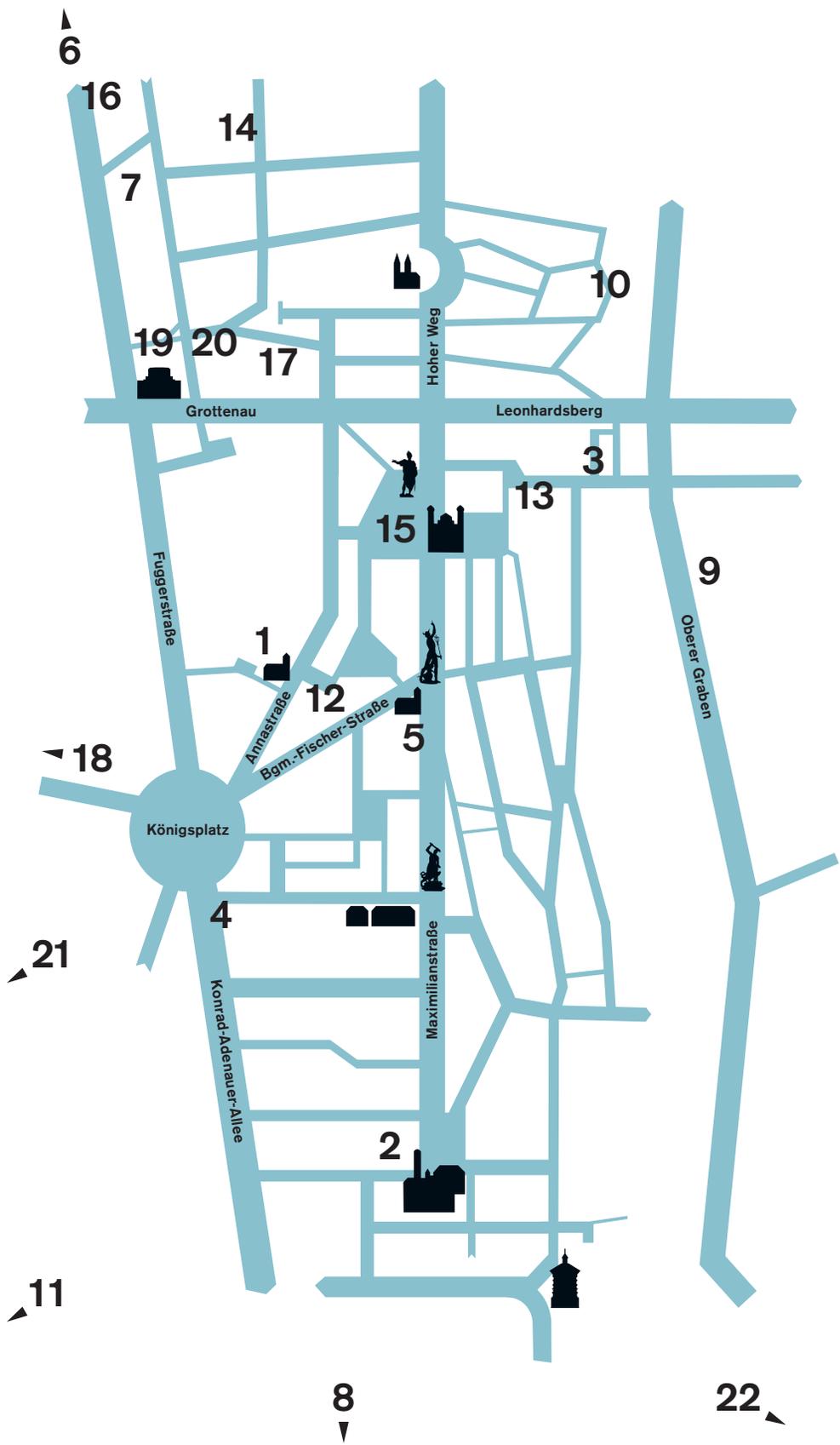
S. 5 (o.l.): Dirk Kaftan; S. 5 (2 v.l.): Antonis Anissegos, ©  
enstase; S. 11, S. 55 (o.), S. 68: Eric Zwang-Eriksson; S. 19:  
We are the 99%, Washington, American Plaza, 6/10/2011,  
Mannie Garcia, © picture alliance/ZUMAPRESS.com; S. 21:  
Thomas Langreder; S. 22, S. 34, S. 58: Design Nontira  
Kigle; S. 26, S. 33, S. 70: Christian Menkel; S. 28 (l.):  
Camilla Lobo, © femem.org; S. 30: Wolfgang Diekamp;  
S. 32: Banksy, ca. 2005, Foto: Bennett Stevens; S. 39:  
luminauten.org; S. 40: »Tankman«, A. Signl/Captain  
Borderline Crew, Köln; S. 44 (r.): Christina Pichler; S. 48:  
Azza Béji & Ghaith Arfaoui; S. 63, S. 66: Klaus Lipa; S. 64:  
Heidi Mayer; S. 77: Ramazan Sarikaya.

## *Hinweis zur Sprachverwendung*

In dieser Programmbroschüre wird eine gendersensible  
Sprache verwendet und auf die Schreibweise durch  
den Gender-Stern zurückgegriffen, z. B. Bürger\*innen.  
Diese Schreibweise betont die soziale Konstruktion von  
Geschlecht, der Stern ist ein Mittel der sprachlichen  
Darstellung aller sozialen Geschlechter und Geschlechts-  
identitäten, auch jener abseits des Zweigeschlechter-  
systems.

# VERANSTALTUNGSORTE

- 1** Annahof (Augustanasaal, Dekanatsgarten, St. Anna Kirche, Hollbau) Im Annahof
- 2** Basilika St. Ulrich und Afra / Evangelisch-Lutherische Kirche St. Ulrich Ulrichsplatz
- 3** Brechts Bistro Auf dem Rain 6
- 4** City Club Konrad-Adenauer-Allee 9
- 5** Damenhof Maximilianstraße 36
- 6** Eschenhofmoschee Eschenhofstr. 56–58
- 7** Evang. Pfarrkirche Heilig Kreuz Ottmarsgäßchen 6
- 8** Familienwohnheim Windprechtstraße Windprechtstraße 50
- 9** Galerie am Graben Oberer Graben 13
- 10** Grandhotel Cosmopolis Springergäßchen 5
- 11** Kongress am Park Göggingerstraße 10
- 12** Kreissparkasse (Kundencenter) Martin-Luther-Platz 5
- 13** Kulturhaus Kresslesmühle Barfüßerstraße 4
- 14** Neruda Kulturcafé Alte Gasse 7
- 15** Rathaus Augsburg (Hauptportal) Rathausplatz
- 16** SKM-Gebäude Ecke Klinkertorstraße / An der Blauen Kappe
- 17** Sparkassen-Planetarium Im Thäle 3
- 18** Synagoge / Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben Halderstraße 4–6
- 19** Theater Augsburg (Hoffmannkeller, Foyer) Kasernstraße 4
- 20** Beim Weißen Lamm Ludwigstraße 23
- 21** Wellenburg (Schlossgaststätte) Wellenburg 4
- 22** Zoo und Botanischer Garten Augsburg Brehmplatz 1



# VERANSTALTUNGS- KALENDER 21/07–08/08/13

In chronologischer Reihenfolge

PROTEST

FESTIVAL  
DER KULTUREN

Fr 12/07 – Do 25/07/13  
9:00–18:00 Uhr ▶ S. 8

## AUGSBURGER FRIEDENSBILDER

Ausstellung  
Kundencenter Kreissparkasse

Fr 19/07/13 19:30 Uhr ▶ S. 6

## DIE EINWANDERER

Premiere theater.interkultur  
Hoffmannkeller, Theater Augsburg

So 21/07–Do 08/08/13  
Ganztägig ▶ S. 7

## FRIEDEN GIBT'S ÜBERALL!

Stadtrallye  
Innenstadt Augsburg

So 21/07/13 10:00–12:00 Uhr ▶ S. 9

## LUTHER, MELANCHTHON UND DIE CONFESSIO AUGUSTANA

Schauspieler-Stadtführung  
Treffpunkt: Rathaus

So 21/07/13 19:00 Uhr ▶ S. 4

## MUHABBET: WEST-ÖSTLICHER DIVAN

Auftaktkonzert zum Friedensfest 2013  
Kongress am Park

So 21/07/13 19:30 Uhr ▶ S. 6

## DIE EINWANDERER

theater.interkultur  
Hoffmannkeller, Theater Augsburg

Di 23/07–Do 25/07/13  
9:00–12:00 Uhr ▶ S. 10

## MUSIK UND SAKRALER RAUM

Workshop  
Basilika St. Ulrich und Afra /  
Synagoge Jüdisches Kulturmuseum /  
Eschenhofmoschee

Di 23/07/13 19:30 Uhr ▶ S. 6

## DIE EINWANDERER

theater.interkultur  
Hoffmannkeller, Theater Augsburg

Di 23/07/13 19:30 Uhr ▶ S. 11

## 3. AUGSBURGER PREDIGT-SLAM

Slam  
Kulturhaus Kresslesmühle

Mi 24/07/13 19:00 Uhr ▶ S. 12

## COLORREVOLUTION! STREET ART UND PROTESTKULTUR

Ausstellungseröffnung  
Galerie am Graben

Do 25/07 – Sa 27/07/13  
10:00 Uhr – Open End ▶ S. 18

## ORDNUNG UND CHAOS

Workshop | Interventionen im  
öffentlichen Raum

Kulturhaus Kresslesmühle

Do 25/07 – So 25/08/13  
Mi – So 13:00 – 19:00 Uhr ▶ S. 12

## COLORREVOLUTION! STREET ART UND PROTESTKULTUR

Ausstellung

Galerie am Graben

Do 25/07/13 19:30 Uhr ▶ S. 20

## HARALD WELZER: SELBST DENKEN – EINE ANLEITUNG ZUM WIDERSTAND

Lesung & Gespräch

Foyer, Theater Augsburg

Fr 26/07/13 18:00 Uhr ▶ S. 22

## CRITICAL MASS AUGSBURG

Kreative Fahrrad – Protestfahrt

Rathausplatz Augsburg

Fr 26/07/13 20:00 Uhr – Open End ▶ S. 22

## PHILOSOPHISCHES ZWISCHEN- SPIEL: PROTEST

Philosophie

Grandhotel Cosmopolis

Sa 27/07/13 14:00 – 16:00 Uhr ▶ S. 23

## FRIEDENSTADT AUGSBURG

Stadtführung

Treffpunkt: Annahof

Sa 27/07/13 14:00 Uhr ▶ S. 23

## »ER STÜRZT DIE MÄCHTIGEN UND ERHÖHT DIE NIEDRIGEN«

Stadtführung

Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal)

Sa 27/07/13 15:00 Uhr ▶ S. 12

## FÜHRUNG DURCH DIE AUS- STELLUNG »COLORREVOLUTION!«

Ausstellungsführung

Galerie am Graben

Sa 27/07/13 20:00 Uhr ▶ S. 24

## EIN EIGENES ZIMMER

Soloperformance

Kulturhaus Kresslesmühle

So 28/07/13 14:00 Uhr ▶ S. 25

## WILLKOMMEN IM GRANDHOTEL – EINE FÜHRUNG DURCH DAS HAUS

Führung

Grandhotel Cosmopolis

So 28/07/13 14:00 Uhr ▶ S. 25

## INTERRELIGIÖSE STADTRALLYE

Spurensuche

Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal)

So 28/07/13 19:00 Uhr ▶ S. 26

## PRO – TEST // TEST

Interaktiver Theaterparcours

Grandhotel Cosmopolis

Mo 29/07 – Mi 31/07/13  
10:00 – 17:00 Uhr ▶ S. 27

## KULTUZZLE

Street Art Workshop

Familienwohnheim Windprechtstraße

Mo 29/07 – Mi 14/08/13 Während der  
Kirchenöffnungszeiten ▶ S. 8

## AUGSBURGER FRIEDENSBILDER

Ausstellung

Kreuzgang der St. Anna Kirche

Mo 29/07/13 19:30 Uhr ▶ S. 28

## FEMALE REVOLUTION

Diskussion & Performances

Beim Weißen Lamm

Di 30/07 – Do 08/08/13 12:00 – 20:00 Uhr  
So 04/08 geschlossen ▶ S. 29

## UTOPIA TOOL BOX

Interaktion im öffentlichen Raum

Rathausplatz

Di 30/07/13 19:30 Uhr ▶ S. 30

## HIER STEHE ICH UND KANN NICHT ANDERS

Lesung

Brechts Bistro

Mi 31/07/13 20:30 Uhr ▶ S. 31

## REPUBLIK DER VERRÜCKTEN

Hörspiel

Sparkassen-Planetarium

Mi 01/08/13 16:00–19:00 Uhr ▶ S. 32

## VORPROGRAMM ZUR PODIUMS- DISKUSSION COLORREVOLUTION?

Schablonendruckern & Ausstellungsführung  
Galerie am Graben

Do 01/08/13 19:00 Uhr ▶ S. 32

## COLORREVOLUTION?

Podiumsdiskussion  
Galerie am Graben

Fr 02/08–Sa 10/08/13 ▶ S. 33

## FRIEDENSAKADEMIE

Geschichte(n) Erzählwerkstatt  
Grandhotel Cosmopolis

Fr 02/08/13 18:00–23:00 Uhr ▶ S. 35

## FESTIVAL DER KULTUREN

Weltmusikfestival  
Annahof / Café Oriental im Dekanatsgarten /  
Augustanasaal / City Club

Fr 02/08/13 18:00 Uhr & 18:30 Uhr ▶ S. 36

## REVELLING CROOKS (AUGSBURG)

Speedfolk  
Vom Rathausplatz zum Annahof

Fr 02/08/13 20:00 Uhr ▶ S. 37

## WARSAW VILLAGE BAND (POLEN)

Folk  
Annahof

Fr 02/08/13 21:30 Uhr ▶ S. 38

## EBO TAYLOR AND THE AFROBEAT ACADEMY (GHANA)

Afrobeat & Highlife  
Annahof

Fr 02/08/13  
Ab Einbruch der Dunkelheit ▶ S. 39

## I HAVE A DREAM

Lichtinstallation  
Annahof, Fensterfront Hollbau

Sa 03/08–Do 08/08/13  
Ganztägig ▶ S. 40

## WANDBILD »COLORREVOLUTION!«

Gestaltung eines Murals  
SKM Gebäude Klinkertorstraße /  
An der Blauen Kappe

Sa 03/08/13  
13:00 Uhr–Open End ▶ S. 35

## FESTIVAL DER KULTUREN

Weltmusikfestival  
Annahof / Café Oriental im Dekanatsgarten /  
Augustanasaal / City Club

Sa 03/08/13 13:00 Uhr ▶ S. 41

## ZAKEDY STREET MUSIC (AUGSBURG)

Marching Jazz  
Vom Rathausplatz zum Annahof

Sa 03/08/13 13:00–19:00 Uhr ▶ S. 41

## MALE DEINE TRAUMSTADT

Malwerkstatt für Kinder  
Café Oriental im Dekanatsgarten

Sa 03/08/13 14:00 Uhr ▶ S. 42

## ALEXANDRINA SIMEON QUINTETT (BULGARIEN)

Worldjazz  
Annahof

Sa 03/08/13 15:00 Uhr ▶ S. 12

## FÜHRUNG DURCH DIE AUS- STELLUNG »COLORREVOLUTION!«

Ausstellungsführung  
Galerie am Graben

Sa 03/08/13 15:00–18:00 Uhr ▶ S. 40

## WANDBILD – »COLORREVOLUTION!«

Graffiti Workshops  
SKM Gebäude Klinkertorstraße /  
An der Blauen Kappe

Sa 03/08/13 15:00 Uhr ▶ S. 42

## LANZINGER TRIO (SCHWABEN)

Bavarian Folk & Crossover  
Café Oriental im Dekanatsgarten

Sa 03/08/13 15:45 Uhr ▶ S. 43

## NJAMY SITSON: MÄRCHENERZÄH- LUNGEN (KAMERUN)

Märchen  
Café Oriental im Dekanatsgarten

Sa 03/08/13 16:15 Uhr ▶ S. 43

## DIGILOGUE (AUGSBURG)

Electro-Jazz  
Annahof

Sa 03/08/13 17:00 Uhr ▶ S. 44

## HUA MU-LAN & ZHU YING-TAI (CHINA)

*Dichtung und Musik*  
Augustanasaal

Sa 03/08/13 17:15 Uhr ▶ S. 44

## RADIO ASYL (INTERNATIONAL)

*Lebenswege & Hörproben*  
Café Oriental im Dekanatsgarten

Sa 03/08/13 17:45 Uhr ▶ S. 45

## MUSIKALISCHE GRÜSSE AUS JINAN (CHINA)

*Klassikkonzert*  
Augustanasaal

Sa 03/08/13 18:00 Uhr ▶ S. 46

## BMC (AUGSBURG)

*Hip Hop*  
Café Oriental im Dekanatsgarten

Sa 03/08/13 18:30 Uhr ▶ S. 47

## GURO VON GERMETEN (NORWEGEN)

*Chanson*  
Annahof

Sa 03/08/13 19:15 Uhr ▶ S. 43

## NJAMY SITSON: MÄRCHEN- ERZÄHLUNGEN (KAMERUN)

*Märchen*  
Café Oriental im Dekanatsgarten

Sa 03/08/13 19:45 Uhr ▶ S. 48

## EMEL MATHLOUTHI (TUNESIEN)

*Protest - Pop*  
Annahof

Sa 03/08/12  
Ab Einbruch der Dunkelheit ▶ S. 39

## I HAVE A DREAM

*Lichtinstallation*  
Annahof, Fensterfront Hollbau

Sa 03/08/13 21:30 Uhr ▶ S. 49

## BOBAN I MARKO MARKOVIĆ ORKESTAR (SERBIEN)

*Balkan Brass*  
Annahof

Sa 03/08/13 23:00 Uhr ▶ S. 50

## ANALOG AFRICA SOUNDSYSTEM & TOM WIELAND (INTERNATIONAL)

*Die Festival der Kulturen Aftershowparty*  
City Club

So 04/08/13 09:00 Uhr ▶ S. 51

## DER FRIEDENSMARATHON LEBT!

*Lauf zum Friedensfest 2013*  
Treffpunkt: Wellenburg

So 04/08/13 11:00–13:00 Uhr ▶ S. 51

## HAKOL BESEDER! – ALLES OK!

*Hebräisch Schnupperkurs für Kinder*  
Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

Mo 05/08/13 19:30 Uhr ▶ S. 52

## HAMED ABDEL-SAMAD: ZWEI JAHRE ARABELLION

*Vortrag*  
Augustanasaal

Mo 05/08/13 20:00 Uhr ▶ S. 53

## DIE LIEB IST KALT JETZT IN DER WELT (WIEN)

*Konzert*  
Neruda Kulturcafé

Di 06/08/13 20:00 Uhr ▶ S. 54

## FASTENBRECHEN UND SUFIKON- ZERT MIT TANZ DER DERWISCHE

*Öffentliches Gastmahl zum Ramadan*  
Annahof | Bei Regen im Augustanasaal

Mi 07/08/13 14:00 Uhr ▶ S. 23

## »ER STÜRZT DIE MÄCHTIGEN UND ERHÖHT DIE NIEDRIGEN«

*Stadtführung*  
Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal)

Mi 07/08/13 19:00 Uhr ▶ S. 56

## FESTGOTTESDIENST AM VORABEND ZUM AUGSBURGER HOHEN FRIE- DENSFEST

*Gottesdienst mit anschließender Begegnung*  
Evangelische Heilig Kreuz Kirche

Mi 07/08/13 19:30 Uhr ▶ S. 57

## TATAFULL (ALGERIEN) & LYDIA DAHER & BAND (AUGSBURG)

*Crossover*  
Annahof

Mi 07/08/13 20:30 Uhr ▶ S. 59

## WALLS COME TUMBLING DOWN!

Konzert  
Annahof

Mi 07/08/13 22:30–0:00 Uhr ▶ S. 60

## MITTERNACHTSKONZERT ZUM HOHEN FRIEDENSFEST (INDIEN)

Konzert  
Damenhof

Do 08/08/13 10:00 Uhr ▶ S. 66

## ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST ZUM FRIEDENSFEST

Gottesdienst  
St. Anna Kirche

Do 08/08/13 10:00–11:00 Uhr ▶ S. 67

## ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Gottesdienst zum Kinderfriedensfest  
Evangelische-Lutherische Kirche St. Ulrich

Do 08/08/13 11:30–14:00 Uhr ▶ S. 68

## AUGSBURGER FRIEDENSTAFEL

Get together  
Annahof & Dekanatsgarten |  
Bei Regen im Augustanasaal

Do 08/08/13 13:00–18:00 Uhr ▶ S. 69

## KINDERFRIEDENSFEST

Spaß und Spiel für Familien  
Botanischer Garten und Zoo Augsburg

Do 08/08/13 15:00 Uhr ▶ S. 12

## FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »COLORREVOLUTION!«

Ausstellungsführung  
Galerie am Graben

Do 08/08/13 16:00–18:00 Uhr ▶ S. 70

## WASSER – HANDWERK – VIELFALT

Schauspieler-Stadtführung  
Treffpunkt: Rathaus (Hauptportal)

Do 08/08/13 19:00 Uhr ▶ S. 71

## FESTKONZERT ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Konzert  
St. Anna Kirche

Sa 10/08/13 15:00 Uhr ▶ S. 32

## FRIEDENSAKADEMIE – ÖFFENTLICHE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Geschichte(n) Erzählwerkstatt  
Grandhotel Cosmopolis

Sa 17/08/13 15:00 Uhr ▶ S. 12

## FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »COLORREVOLUTION!«

Ausstellungsführung  
Galerie am Graben

## AUSBLICK:

So 08/09/13 Ganztägig ▶ S. 79

## TAG DES OFFENEN DENKMALS

Aktionstag  
Verschiedene Veranstaltungsorte

Di–Mi 24/09–25/09/13 ▶ S. 76

## MULTIPERSPEKTIVISCHE ERINNERUNGSKULTUR – ERINNERN IN AUGSBURG

Tagung anlässlich des Jahrestags  
des Augsburger Religionsfriedens  
Staatliches Textil- und Industriemuseum (TIM)

Sa 26/10–Fr 29/11/13

## KÜLTÜRTAGE

Veranstaltungsreihe  
Verschiedene Veranstaltungsorte

Do 31/10–So 01/12/13 ▶ S. 80

## FESTIVAL DER 1000 TÖNE

Musik/Schauspiel/Kabarett/Tanz  
Verschiedene Veranstaltungsorte



## Denken und handeln für morgen.

Gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen ist für uns selbstverständlich. Daher engagieren wir uns in zukunftsweisenden sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten in unserer Stadt und Region.

 **Stadtsparkasse  
Augsburg**  
Die Zukunftsparkasse

**PROQUEST**